

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 60 (2004)  
  
**Rubrik:** Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

# Rheinfelder Chronik

## 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003

### 1. Politik, Wirtschaft, Ereignisse

(Andres Baltzer / Silvia Berger)

#### Juli

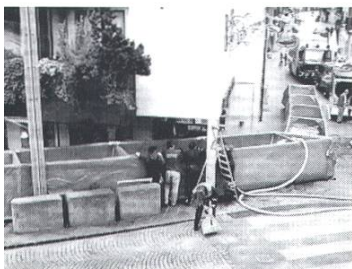
**01.07.02** Die Rheinfelder Lehrerschaft werden vom Schulpflegepräsidenten Peter Koller und von Stadtrat Werner Hassler ins Bild gesetzt, dass ab Schuljahr 2003/2004 die Rheinfelder Sekundar- und die Realschule auf Kaiseraugst, Magden und Rheinfelden aufgeteilt werden (dadurch verliert Rheinfelden die stufengleiche Parallelführung). Somit müssten die 1. bis 3. Klassen und die Kleinklasse Oberstufe das Engerfeld verlassen. Sämtliche 4. Sekundar- und 4. Realabschlussklassen aus Kaiseraugst, Magden und Rheinfelden, sowie zwei Werksjahrklassen und eine BWS-Abteilung werden neu in der Schulanlage Engerfeld untergebracht. Die Pädagogen der Sek, Real, BWS und KKO resignieren (noch) nicht und kämpfen für eine möglichst optimale Regelung der Schulstandorte in den diversen Arbeitsgruppen.

**01.07.02** Der Kaufvertrag über den Augarten zwischen der AG für Wohnungsbau der Industrie WBI und der Credit Suisse 1a Immo PK ist perfekt. Es bleibt allerdings noch die formelle Zustimmung der Ortsbürgergemeinde von Rheinfelden, welche die Eigentumsübertragungsrechte an der Versammlung vom kommenden Dezember sanktionieren muss. Somit wechseln 747 Wohnungen den Besitzer. Das Land jedoch bleibt Eigentum der Ortsbürgergemeinde.

**01.07.02** Zusammen mit 25 weiteren Schweizer Gemeinden wird die Stadt Rheinfelden von der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und Drogenprobleme ausgewählt, Leitsätze für die Vergabe von Festbewilligungen in der Gemeinde zu erarbeiten. Unter dem Titel «Suchtprävention an Festanlässen – die Gemeinden handeln» werden auf dem Papier neun Leitsätze formuliert und diese sind nun integrierter Bestandteil jeder polizeilichen Festbewilligung auf Rheinfelder Gemeindegebiet.

**04.07.02** Vor zwei Jahren begann das Berufsbildungszentrum in Rheinfelden vorläufig als Experiment, für zwei Klassen das 10. Schuljahr für Schulabgänger anzubieten. Das Brückensjahr hat sich bewährt. Nun hat die Aargauer Kantonsregierung grünes Licht für den Weiterbestand gegeben.

**11.07.02** Die Firma REG (Real Estate Groupe) hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr einen neuen Hochwasserschutz erarbeitet. Diese Massnahmen fordern eine Investition im sechsstelligen Bereich. Bei einem Pegelstand des Rheins von 5,50 Metern wird Hochwasseralarm ausgelöst. Ab einem Pegelstand von 6 Metern entscheidet der Krisenstab, ob der Hochwasserschutz aufgestellt wird.



**12.07.02** Insgesamt erhalten 91 der 231 Gemeinden im Aargau nächstes Jahr Beiträge aus dem Finanzausgleich. 34,1 Millionen Franken werden ausbezahlt. Sechs Gemeinden des Bezirks Rheinfelden erhalten nächstes Jahr 2,4 Millionen Franken in die Kasse. 14 Gemeinden des Bezirks Laufenburg erhalten 5,5 Millionen Franken. Mehr Franken als in den Bezirk Laufenburg rollen einzig in den Bezirk Muri (5,8 Millionen Franken für 15 Gemeinden), gleich viel wie in das obere Fricktal geht in den Bezirk Zofingen (elf Gemeinden).

**12.07.02** Der Rheinfelder Elternverein erhält neue Kräfte. Kaum war die Fricktaler Zeitung Ende Mai dieses Jahres druckfrisch in den Haushalten, schon klingelte bei der Präsidentin des Elternvereins ununterbrochen das Telefon. Das drohende Aus des Elternvereins mobilisiert in einem unerwarteten Ausmass.

**16.07.02** 130 Kinder schnuppern die Zirkusluft. Es ist zum ersten Mal im Angebot des Ferienspasses und wird gleich zum Erfolg: Kunos Circus Theater ermöglicht es den Kindern, innert kürzester Zeit selber zu Stars in der Manege zu werden. «Kunos» geht in der Schweiz, in Frankreich und in Italien auf Tournee.

**18.07.02** Nach vier Monaten Bauzeit erhält der Storchennestturm in der Rheinfelder Altstadt ein neues Storchennest. Das Nest aus einheimischem Lärchenholz ist montiert, was jetzt noch fehlt ist der Storch.

**20.07.02** Rund 180 Familien, viele mit Kindern, bewohnen das 1992/93 erbaute Quartier «Alte Saline» in Rheinfelden. Seit Jahren warten sie auf eine sichere Verbindung zum Zentrum, bisher vergebens. Ein gelber Streifen, der einzige Schutz.

**23.07.02** Eine Wasserolympiade wird für 6-13 jährige Kinder im Strandbad Rheinfelden durchgeführt. Es melden sich 54 Wasserratten, aufgeteilt in 9 Teams, beim Organisator Crazy World Entertainment.

**27.07.02 bis 28.07.02:** Grosserfolg für das Inselifest des Pontonierfahrvereins Rheinfelden. Die grosse Anzahl der Festbesucherinnen und -besucher geniessen sowohl die Schlauchboot-Wettkämpfe als auch die knusprigen Felchen.



## August

**03.08.02** Mit knapp 20 Teilnehmern findet in Rheinfelden erstmals ein grenzüberschreitendes Rheinschwimmen statt. Organisiert ist der Anlass von der Rheinfelder Sportkommission sowie dem badischen Stadt-Sportausschuss.

**05.08.02** Die Rheinfelder Kulturkommission und viele Kulturinteressierte sind verärgert, weil sich der Stadtrat gegen ein Kulturzentrum und für ein Mini-Casino in der Kurbrunnen-Anlage entscheidet. Ein Herisauer Unternehmen nützt die Übergangsbestimmungen und führt für drei Jahre ein kleines Casino mit fünf Geldspielautomaten. Insgesamt über eine Million Franken fliessen in den nächsten drei Jahren in die Rheinfelder Stadtkasse. Stadträtin Béa Bieber versichert aber: «Das Thema Kulturhaus wird nicht wieder schubladisiert.»

**05.08.02** Ein Teil der Marktgasse ist vorübergehend gesperrt. Grund für diese Massnahme ist, dass Feldschlösschen einen Film über ihre Brauereipferde dreht. Dazu gehören auch Bilder aus dem Städtchen, wo mit einem Rossgespann Bier in die Restaurants gebracht werden. Der Film soll ab Herbst 2002 den Feldschlösschen-Besuchern präsentiert werden.

**14.08.02** bis 17.08.02: Am 9. Open-Air-Kino in Rheinfelden flimmert jeweils ein Film über die aufblasbare 13 mal 8 Meter grosse Leinwand auf dem Schalanderplatz in der Brauerei Feldschlösschen. Eintausend Plätze unter freiem Himmel sind für den Film «Ernstfall in Havana» angeboten, aber dies ist nicht genug: Bei prächtigem Wetter, vor der bezaubernden Schlosskulisse, dank südamerikanischer Salsa-Musik und einem humorvollen Film, geniessen die Open-Air-Besucher einen Première-Abend ganz besonderer Art. Dass zum Schluss der Hauptdarsteller Viktor Giacobbo persönlich auf die Bühne tritt, ist die Krönung eines rundum gelungenen Anlasses.



**15.08.02** Es entsteht eine direkte Verbindung zwischen der Rehaklinik und dem Regionalspital. Der Souverän genehmigt 800 000 Franken für die Sanierung des Rütteliweges in Rheinfelden und eine Verbindung zur Riburgerstrasse. Bis Ende September wird noch gebaut.

**17.08.02** Die SG Furnierwerk AG in Rheinfelden feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit vielen Geschäftsfreunden und einigen hundert Neugierigen, welche die Herstellung des Endproduktes mitverfolgen können.

**17.08.02** Nach einer rund zweijährigen Bauzeit wird das neue Reservoir Berg durch Stadtrat Peter Scholer feierlich eingeweiht. Zugleich feiert die Wasserversorgung Rheinfelden ihr 125 Jahre-Jubiläum. Zusammen mit dem Reservoir «Steppberg» verfügt die Stadt über eine Wasserspeicherkapazität von rund 5000 Kubikmetern.

**17.08.02** Einen Eindruck davon, wie es in einer mittelalterlichen Badestelle zugegangen sein mag, können Interessierte im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Rheinfelden – les bains... von der Badewanne zum Schwimmbad» im Fricktaler Museum in Rheinfelden erhalten. Stadträtin Béa Bieber packt die Gelegenheit am Schopf und erfreut sich an einem Blütenbad im Holzzuber.

**19.08.02** Der Kanton Aargau hat dem Rheinfelder Stadtrat mitgeteilt, dass die zugesicherten Beiträge des Denkmalschutzes für die Rathaussanierung 1. Etappe, die Turmsanierung sowie die Unterhaltsarbeiten am Rathausturm im Betrag von 57 110 Franken überwiesen werden.

**20.08.02** Die vom Schulgesetz vorgeschriebene Regionalisierung der Oberstufe und damit verbunden die Bildung der Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) sorgt in Rheinfelden und in den Nachbargemeinden immer mehr für Unruhe. Die Reallehrkräfte sind auch nach Vorlegung eines zweiten KUF-Modells unzufrieden. Die Steuergruppe KUF, gebildet aus den Behördenvertretern von Rheinfelden, Magden, Kaiseraugst und Olsberg löst nun neu dieses Problem durch die Halbierung der Realschule Rheinfelden, indem drei Klassen ausgelagert werden, die Verschiebung der Kleinklasse Oberstufe an zwei Standorte (Magden und Schützenmatt, statt

Engerfeld in Rheinfelden) und den Umzug der Werkjahrklassen vom Engerfeld in die Schützenmatte. Logisch und pädagogisch wertvoll sei das Ganze immer noch nicht, erklären die verärgerten Rheinfelder Reallehrkräfte. Aus der Sicht des Rheinfelder Schulpflege-Präsidenten Peter Koller sei mit der jetzigen Lösung das Maximum für alle Seiten erreicht worden.

**24.08.02** Zum vierten Geburtstag des Kulturhauses Salme-Schüre in Rheinfelden organisiert deren Leiter, Pascal Joray, zu seinem persönlichen Abschied von dieser Institution ein fröhliches und zum Nachdenken anregendes Fest. Pascal Jorays Vertrag mit dem Verein Schüler-, Kinder- und Jugendkultur Schjkk läuft Ende September aus. Die Verantwortung lastet dann auf Nina Kapp, welche die Ansprechpartnerin sein wird, wenn es um die Belange der Salme-Schüre geht.

**25.08.02** Rheinfelden ist Schauplatz des fünften Laufes des Argovia-Cups der Mountain-Biker. Nachdem das Paarzeitfahren «Josef-Voegeli-Memorial» in diesem Jahr nicht mehr stattfindet, macht sich der Rheinfelder Velo-Club auf die Suche nach einem neuen Anlass und wagt sich, mit gutem Erfolg, erstmals an die Organisation eines Mountain-Bike-Rennens.



**26.08.02** Der Rheinfelder Jazzclub «Q4» zieht um. Wie Clubpräsident B. Vischer bekannt gibt, spielt die Musik ab Beginn der neuen Saison nicht mehr an der Quellenstrasse 4, sondern an der Bahnhofstrasse 19 im Keller des «Schützen». Der Schützenkeller gewährt damit neben dem «Theater am Dienstag» einer zweiten kulturellen Veranstaltung Gastrecht.

**27.08.02** Tourismus Rheinfelden und das Einkaufszentrum Rheinfelden rufen zur Solidarität mit den Hochwasseropfern in Osteuropa auf. Dies geschieht durch den Kauf von Badeenten in den Geschäften der Stadt. In allen Geschäften, bei der kommenden «Useschtuehlete», ebenso am Schlossfestival der Brauerei Feldschlösschen und am Warenmarkt werden an einem speziellen Entenstand die Tierchen verkauft.

**28.08.02** Das Rheinfelder Quartier Kloos soll eine Tempo-30-Zone werden – das verlangt die «Aktion Kloos». Die Stadt sichert nun zu, dass ins Budget 2003 ein Betrag für die Bearbeitung von drei Tempo-30-Zonen – unter anderem im Kloos – aufgenommen wird.

**31.08.02** Das Organisationskomitee «Rock am Rhein», welches zum ersten Mal in dieser Form stattfindet, legt bei der Programmierung auf einen spannenden Musikmix Wert. Das Rockfestival lockt 400 Fans auf den Parkplatz der Kunsteisbahn.

## September

**04.09.02** Eine sogenannte Steuergruppe und die Rheinfelder Schulpflege haben im Hinblick auf die KUF (Kreisschule Unteres Fricktal) an den Schulstandorten Rheinfelden, Kaiseraugst und Magden einige Modelle ausgearbeitet und diese werden nun den Eltern in Rheinfelden präsentiert. Die Verschiebung von Schulstufen und Klassen stösst nicht erst diese Woche auf Widerstand. Endlich können sich die Direktbetroffenen zu den für sie unbefriedigenden Lösungen äussern. Die Eltern sind nicht einverstanden, dass Rheinfelder Kinder nach Magden oder Kaiseraugst in die Schule gehen sollen.

**06.09.02 bis 08.09.02:** Zum Erfolg des traditionellen Schlossfestivals auf dem Hügel vor Rheinfelden trägt deren Hauptprodukt, eben das Bier, bei. Über 30 000 Leute besuchen das Feldschlösschen-Areal. Der absolute Höhepunkt stellt der Fassanstich dar, welcher vom ehemaligen FC Basel-Spieler Massimo Ceccaroni getätigt wird.

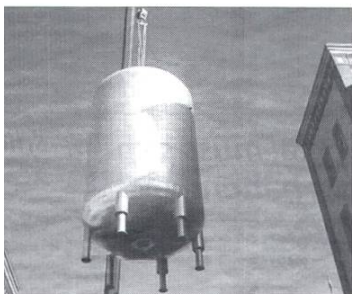
**06.09.02** In der Brauerei Cardinal Rheinfelden, ehemals «Salmenbräu», werden die letzten 230 000 Flaschen Moussy-Bier abgefüllt. Das Brau- und Abfüllvolumen wird ins Feldschlösschen und in die Cardinal-Brauerei nach Fribourg verlagert. Ungewiss ist, was mit dem Salmen-Areal passieren wird.

**10.09.02** Ein erster Patienten-Sporttag findet in der Rheinfelder Rehaklinik statt. Für den Initianten des Patienten-Sporttages, den leitenden Arzt Thomas Uwe Schreiber und sein Team, ist das Wagnis verlockend, aber auch eine Herausforderung.

**10.09.02** Seit den Neunzigerjahren geht es mit der Rheinqualität kontinuierlich bergauf. Der erst kürzlich erschienene biologische Rheinbericht 2002 stellt abschliessend fest, dass sich der Rhein auf seiner ganzen Länge von der Quelle bis hin zur Mündung zusehends erholt. Rund 63 verschiedene Fischarten beleben den Rhein, während es in den Siebzigerjahren nur noch etwa 27 Arten waren.

**12.09.02** Die Bahnhöfe Rheinfelden, Morges VD und Schlieren ZH werden von Lehrlingen geführt. Login, der Ausbildungsverbund von SBB und BLS Lötschbergbahn AG setzen mit dem Projekt «Junior Station» auf Eigenverantwortung. Fünf Lehrlinge und Lehrtöchter vom ersten bis zum dritten Lehrjahr sind derzeit in Rheinfelden am Ruder. Ihr Lehrmeister und Coach hält sich als Ansprechpartner im Hintergrund.

**13.09.02** Die Detaillistenvereinigung «Einkaufszentrum Rheinfelden» (EZR) steht wieder einmal vor einem Scheideweg. Es ist seit längerem bekannt, dass vier der sechs Vorstandsmitglieder an der nächsten Frühlingsversammlung zurücktreten werden. Genügend Nachfolgerinnen und Nachfolger sind nicht in Sicht. Im Hinblick darauf hat der Vorstand der EZR mit dem Gewerbeverein Verhandlungen über ein Zusammengehen der beiden Vereine geführt. Doch das Projekt scheitert.



**17.09.02** Nacheinander schweben vier chromglänzende Bier-tanks über die Dächer der Feldschlösschen-Brauerei in Rheinfelden. Die vier Moussy-Lagertanks der Anlage des ehemaligen «Salmenbräu» werden hinauf ins Schloss gezügelt.

**17.09.02** Auf der Höhe des Schifflanlegestegs beim Strandbad Rheinfelden finden zwei Taucher eine ca. 30 cm lange Bombe. Bei dem Geschoss handelt es sich um eine 16-Kilogramm-Granate aus dem Ersten Weltkrieg. Der Blindgänger wird auf das Jahr 1915 datiert und ist französischer Herkunft.

**18.09.02** Der Rheinfelder Gemeinderat lädt die Bevölkerung in den Kurbrunnensaal mit dem Ziel ein, über den in vielen Punkten revidierten Zonenplan zu informieren. Auch bei der überarbeiteten Fassung sorgen vor allem die Gebiete Weiherfeld West und Kurzentrum Ost für Diskussionen. Eine «Monstersitzung» aber wie am 10. April dieses Jahres bleibt aus.

**20.09.02** Urs Hohler, ausgewiesener Finanzexperte und langjähriger Stadtrat mit gros-

sem Einfluss, tritt zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen zurück. Mit seinem Know-how will er aber für wichtige Kommissionen weiterhin zur Verfügung stehen.

**21.09.02** Die Swisscom Mobile AG will im Nordosten von Rheinfelden eine neue Mobilfunkanlage erstellen. Dagegen wehren sich die Anwohner. Ihre Einsprachen wurden zwar abgelehnt, jetzt prüfen sie aber einen Weiterzug der Eingabe. Derweilen werden weitere Anlagen geplant.

**22.09.02** Keine Solidaritätsstiftung, keine Vergoldung der AHV, keine kontrollierte Öffnung des Strommarktes: Bei einer Beteiligung von rund 45 Prozent ist die Volksabstimmung mit einem dreifachen Nein ausgegangen. Abstimmungsergebnisse im Fricktal: Ein schwacher Trost für die eher hilfsbereiten Rheinfelderinnen und Rheinfelder: Im Verhältnis etwa 3 zu 2 entscheidet sich die Stadt Rheinfelden ganz deutlich für die Solidaritätsstiftung, Rheinfelden definiert somit die politischen Notwendigkeiten wieder einmal anders als der übrige Kanton Aargau. Goldinitiative: Kanton Aargau: 77 540 Ja gegen 70 154 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4546 Ja gegen 4662 Nein, Stadt Rheinfelden: 1019 Ja gegen 1360 Nein, Gegenentwurf des Parlaments: Kanton Aargau: 61 071 Ja gegen 83 478 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4335 Ja gegen 4761 Nein, Stadt Rheinfelden: 1279 Ja gegen 1097 Nein, Stichfrage: Ganzer Kanton Initiative 76 849 und Gegenentwurf 63 977, Bezirk Rheinfelden Initiative 4472 und Gegenentwurf 4404, Stadt Rheinfelden Initiative 1011 und Gegenentwurf 1309, Elektrizitätsmarktgesetz: Ganzer Kanton 74 896 Ja gegen 70 740 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4779 Ja gegen 4330 Nein, Stadt Rheinfelden: 1399 Ja gegen 949 Nein, Gesetz über Raumplanung: Ganzer Kanton Aargau: 95 693 Ja gegen 36 925 Nein, Bezirk Rheinfelden: 6174 Ja gegen 2128 Nein und Stadt Rheinfelden: 1696 Ja gegen 435 Nein, Einbürgerungen an die Urne: Ganzer Kanton: 87 580 Nein gegen 55 471 Ja, Bezirk Rheinfelden: 5853 Nein gegen 3003 Ja, Stadt Rheinfelden: 1560 Nein gegen 733 Ja, Schutz der Feldhasen und Blässhühner: Ganzer Kanton: 80 998 Nein gegen 59 755 Ja, Bezirk Rheinfelden: 5033 Nein gegen 3716 Ja und Stadt Rheinfelden: 1165 Nein gegen 1073 Ja.

**24.09.02** Das alte Kraftwerk Rheinfelden ist wegen seiner veralteten Technik am Ende. Ein Umbau wäre zwecklos, da die neue Konzession eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der momentanen Situation vorschreibt. Damit alle Anforderungen rechtzeitig erfüllt werden können, läuft der Neubau, nach langen Diskussionen, auf Hochtouren. Derzeit werden am Kanal der alte Rechen abgerissen und die Fundamente und Verankerungen für den rund vier Millionen Franken teuren provisorischen Grobrechen erstellt.

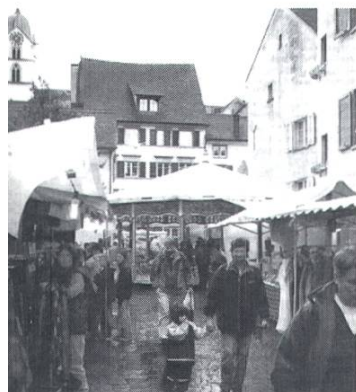


**26.09.02** Die Sozialdienste des Bezirks Rheinfelden werden immer stärker beansprucht. Die zusätzlichen Stellen auf der Amtsvormundschaft macht eine Erhöhung der Gemeindebeiträge unumgänglich. Die Rechnung 2001 schliesst um rund 13 000 Franken schlechter als budgetiert ab. Eine Aufwandszunahme verzeichnen neben der Amtsvormundschaft mit 38%, die Berufsberatung mit 19% und die Jugend- und Familienberatung mit 14%.



## Oktober

**04.10.02** Grossbaustellen wie beim Autobahnzubringer A3-A98 in Rheinfelden schaffen für Amphibien-Pionierarten oft hervorragende Lebensbedingungen. Dank Ersatzbiotopen und der Evakuierung von Tieren und Laich kann in Rheinfelden eine ganze Generation verschiedener Amphibienarten gerettet werden.



**05.10.02 bis 06.10.02:** Tausende von Besuchern kommen an den 52. Rheinfelder Warenmarkt. Über 160 Marktfahrer und Beizli verteilen sich über das ganze Altstadtgebiet und bieten ihre Waren feil. Gut die Hälfte der Stände stammen aus Rheinfelden, während die restlichen von Geschäften aus der näheren Umgebung oder von professionellen Marktfahrern betrieben werden. Der Rheinfelder Warenmarkt ist stets auch eine wichtige Plattform für die hier ansässigen Geschäfte.

**06.10.02** Es werden Unterschriften gegen die Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) gesammelt. Das Initiativbegehren verlangt, dass Rheinfelden den Vertrag mit dem KUF-Gemeindeverband kündigt und per Ende Schuljahr 2005/2006 aus dem Verband austritt. Rund 670 Unterschriften sind für das Zustandekommen einer Initiative notwendig.

**06.10.02** Die Rheinfelder Aktion «Enten für Ostdeutschland» ist ein voller Erfolg. Fast alle Rheinfelder Geschäfte sowie der Tourismus bieten gelbe Plastikenten zum Kauf an, auch in Badisch Rheinfelden werden Entlein verkauft. Das Geld wird in den hochwassergeschädigten Osten von Deutschland fliessen. Damit wollen die Rheinfelder, die selber immer wieder unter Überschwemmungen zu leiden haben, ihre Solidarität beweisen. Rund 3170 Enten à Fr. 5.– sind in einer Zeitspanne von einem Monat verkauft worden.

**08.10.02** Eine Gruppe von Anwohnern der Rheinfelder Roberstenstrasse sowie weitere Personen aus dem Städtchen haben angekündigt, gegen die vorliegende Version des Zonenplanes und der Bau- und Nutzungsordnung Einsprache zu erheben. Die Eingabe betrifft das Gebiet Kurzentrum Ost. Hier schlägt der Stadtrat eine Arbeitszone IV (Gesundheit) vor. Die Gruppe wünscht hingegen, dass der Stadtpark in dieses Gebiet ausgeweitet wird und beantragt eine Zone für «öffentliche Bauten und Anlagen».

**11.10.02** Vor ziemlich genau einem Jahr wurde bekannt, dass das Casino Rheinfelden keine B-Lizenz mehr erhält und somit die Tore schliessen muss. Sie wurden geschlossen, aber vor rund 2 Monaten wieder geöffnet. Die Firma Golden Games übernahm die Leitung des Casinos und erweiterte somit die Anzahl von 4 auf 5 Mini Casinos in der Schweiz. Mini Casinos dürfen an Orten eröffnet werden, die bereits einmal über ein Casino verfügten und wo die selben Lokalitäten benutzt werden. Der Neustart mit dem Mini Casino in Rheinfelden ist geglückt.

**12.10.02** Der Detaillistenverein EZR steckt in einer Krise. Im nächsten Jahr werden alle Vorstandsmitglieder ihre Ämter verlassen. Als Retter in der Not bieten sich Hans Peter Jäger, Marco Veronesi und Chris Leemann an. Sie wollen den Verein umstrukturieren und einen neuen Vorstand bilden.

**16.10.02** Die gutbesuchte Zusammenkunft der Gewerbler steht im Zeichen von drei zentralen Themen: Die Rheinfelder Gewerbeleute wünschen sich mehr Parkraum und Fortschritte bei den flankierenden Massnahmen zur Brückenschliessung sowie die Sicherung von genügend Gewerbebezonen für Rheinfelden.

**16.10.02** Der Elternverein Rheinfelden bleibt bestehen. Damit bleiben auch die beliebten Dienstleistungen wie Kinderkleiderbörse, Babysittervermittlung und «Zwärgetreff» erhalten. An der Mitgliederversammlung stellen sich sechs neue Frauen zur Wahl in den Vorstand. Als neue Präsidentin wird Nicole Seeholzer gewählt, sie tritt die Nachfolge von Jolanda Capomolla an.

**17.10.02** Die 108-jährige, kunstvoll bemalte und bleiverglaste Scheibe mit der Darstellung der ehemaligen Besitzer des «Salmenbräus» in Rheinfelden, Carl und Marie Habich-Dietschy, hat in der Schliessliste der Brauerei Feldschlösschen einen neuen Platz gefunden.



**22.10.02** Zum zehnjährigen Bestehen des Rheinfelder Kinderhorts «Zottelbär» wünscht sich Peter Straumann 100 Patinnen und Paten. Die Patenschaftsaktion ist eine Gelegenheit, die Finanzprobleme in den Griff zu bekommen. Am Jubiläumsfest überreicht das Rheinfelder Ehepaar Brigitte und Eugen Näf-Schweizer einen Check und verpflichtet sich gleichzeitig als Patin und Pate.

**24.10.02** Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeinde den Kauf von 27 247 m<sup>2</sup> Land (Wohnzone A) bei der Rheinlust für 10,4 Millionen Franken. Zur Finanzierung des Kaufpreises stehen den Ortsbürgern bereits flüssige Mittel im Umfang von 6 Millionen Franken zur Verfügung, die übrigen Mittel sollen mit dem jährlichen Cash-flow sowie dem vom Stadtrat geplanten Herauslösen der öffentlichen Flächen im Augarten finanziert werden.

**24.10.02** Alljährlich führen die Feuerwehren aus Rheinfelden/Baden und Rheinfelden/Schweiz eine gemeinsame Ausbildungsveranstaltung um den Atemschutzpokal durch. Gastgeber ist diesmal die Feuerwehr aus Rheinfelden/Baden. In der Länderwertung gewinnt die Feuerwehr aus Rheinfelden/CH mit 220 Punkten, ihre badischen Kollegen erreichen 200 Punkte. Somit geht der Wanderpokal wieder in die Zähringerstadt.

**24.10.02** Die Planung für die Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) geht in Rheinfelden voran, ungeachtet der drohenden Initiative gegen das Projekt. In der Schulanlage Engerfeld sind neu 23 Klassen vorgesehen, in der Schützenmatte 11. Aufgrund dieser Neuzuteilung müssen für die Benutzbarkeit der Räume im Engerfeld sowie im Schützenmattschulhaus diverse bauliche Massnahmen vorgenommen werden, und es braucht neues Mobiliar. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember beantragt der Stadtrat dafür insgesamt 340 000 Franken. Die Kreisschule soll auf das Schuljahr 2003/2004 eingeführt werden.

**28.10.02** Mit zwölf vom Kanton organisierten und 64 auf Privatinitiative entstandenen Anlässen und Projekten wird das Aargauer «Jubiläums-Virus, 200 Jahre Aargau» in den ganzen Kanton getragen. Den Auftakt macht im Rheinfelder Rathaus eine Buchvernissage mit

vier Bildbänden über Aargauer Glasmalereien vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

**31.10.02** Unter dem Patronat der beiden Rheinfelden findet die zweite interregionale Medien- und Kommunikationstagung statt. Urs Felber, Stadttammann von Rheinfelden/CH und Oberbürgermeister Eberhard Niethammer aus Rheinfelden-Baden begrüssen das zahlreich erschienene Publikum.

## November



**02.11.02** Sobald die Musikschule aus der Liegenschaft Hermann-Keller-Strasse 6 in Rheinfelden ausgezogen ist, sollen die Umbauarbeiten beginnen, damit dort anschliessend das Bezirksgericht einziehen kann. Der Stadtrat beantragt für den Umbau einen Kredit von 1,265 Millionen Franken.

**05.11.02** Im Bezirk Rheinfelden sind grosse Unterschiede bei den Gemeindesteuerfüssen festzustellen. Liste für das Jahr 2002: Kaiseraugst 94 %, Olsberg und Wallbach 105 %, Magden, Rheinfelden und Stein 110 %, Möhlin 115 %, Zeiningen 119 %, Schupfart 121 %, Mumpf und Zuzgen 122 %, Hellikon, Obermumpf und Wegenstetten 125 %. In Kaiseraugst soll der Steuerfuss auf Grund der massiv veränderten finanziellen Lage erhöht werden. In Rheinfelden werden Rufe nach Senkung des Steuerfusses lauter.

**07.11.02** Stadttammann Urs Felber und Stadträtin Béa Bieber reisen nach Riehen. Sie überbringen dem Komponisten des Rheinfelder «Repräsentationsmarsches», Emil Würmli, den Dank des Zähringer-Städtchens.

**07.11.02** Die stillgelegte 99-jährige Dampfspeicherlokomotive der ehemaligen Brauereien Salmen und Cardinal in Rheinfelden findet im Feldschlösschen einen neuen Einstellplatz. Die 1903 durch die deutsche Lokomotivfabrik Jung für das «Salmenbräu» erbaute Maschine gehörte während Jahrzehnten zum Rheinfelder Eisenbahnbild.

**08.11.02** Beim traditionellen Behördentreffen der beiden Rheinfelder Städte können sich die Beteiligten über den neusten Stand der sich im Bau befindenden Querspange N3/A98 informieren. Noch im Dezember dieses Jahres soll die Kantonsstrasse K292 eröffnet werden. Einiges zu diskutieren gibt noch die Gemeinschaftszollanlage auf Schweizer Seite.

**11.11.02** In Rheinfelden wird wie jedes Jahr die Fasnacht eröffnet. Roger Wendelspiess, Präsident der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden, stellt die Plakette und das gleichnamige Motto der Rheinfelder Fasnacht 2003 vor. Mit dem Sujet «Feuer und Flamme» wird in der Zähringerstadt der Winter vertrieben.

**14.11.02** Die Aula der Engerfeldschule Rheinfelden ist diesmal Austragungsort einer Show, die Preisträger und Rekordhalter vereinigt. Das Festival der Jongleure findet zum zweiten Mal statt. Paul Sahli versucht einen neuen Weltrekord im Eier-Balancieren aufzustellen: Seine bisherige Bestleistung, ein gekochtes Ei mit dem Fuss in der Luft zu dribbeln, versucht er zu überbieten. Es gelingt: Er erhöht seinen Rekord von 44 auf 54 Aufschläge.

**16.11.02** Der Bahnhof Rheinfelden wird von Basel aus ferngesteuert. Damit entfällt die technische Bedienung vor Ort. Gleichzeitig werden auf dem Perron zwei elektronische Abfahrtsanzeigen in Betrieb genommen.

**21.11.02** Zur Tradition der Brauereipferdehaltung im Feldschlösschen gehört seit nunmehr 20 Jahren die Verleihung des sogenannten «Sechsspänner-Ordens» an Personen, die sich in besonderer Weise für das Image der Belgier-Brabanten einsetzen. Als eine der ersten firmenexternen Personen erhält FZ-Redaktorin Regina Erb diesen exklusiven Orden.

**23.11.02** Die Tagesschule Rheinfelden konnte im August 2002 aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht gestartet werden. Nun nimmt die Arbeitsgruppe Tagesschule Rheinfelden einen zweiten Anlauf.

**23.11.02** Die Situation der Frauenberatungsstelle Fricktal in Rheinfelden ist alles andere als rosig. Für die Deckung der Kosten sind 55 000 Franken jährlich nötig. Die Präsidentin Carola Steinegger-Lutz erhofft sich eine grössere Unterstützung durch die Gemeinden des Fricktals. Diese scheinen an der Frauenberatungsstelle jedoch wenig interessiert zu sein.

**24.11.02** Abstimmungsergebnisse: Mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 58 Prozent hat der Kanton Aargau die Asylinitiative der SVP gutgeheissen. Der Bezirk Rheinfelden verwirft das Volksbegehren knapp mit 50,24 Prozent Neinstimmen. Die Stimmbeteiligung liegt im Aargau bei 42,6 Prozent: Kanton Aargau: 88 656 Ja gegen 64 087 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4526 Nein gegen 4483 Ja, Stadt Rheinfelden: 1357 Nein gegen 1062 Ja, Arbeitslosen-Versicherung: Kanton Aargau: 88 374 Ja gegen 60 458 Nein, Bezirk Rheinfelden: 5140 Ja gegen 3710 Nein, Stadt Rheinfelden: 1390 Ja gegen 998 Nein, Verfassungsänderung: Kanton Aargau: 97 763 Ja gegen 26 740 Nein, Bezirk Rheinfelden: 5937 Ja gegen 1439 Nein, Stadt Rheinfelden: 1645 Ja gegen 294 Nein, Änderung Gesetz über die Strafrechtspflege: Kanton Aargau: 95 737 Ja gegen 26 886 Nein, Bezirk Rheinfelden: 5847 Ja gegen 1401 Nein, Stadt Rheinfelden: 1634 Ja gegen 281 Nein. Im Kanton Aargau ist die erste Tranche der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden unter Dach. Die entsprechenden Gesetzesänderungen werden mit 81 347 zu 41 756 Stimmen gutgeheissen, die Stimmbeteiligung beträgt 37,23 %, Bezirk Rheinfelden: 5017 Ja gegen 2252 Nein, Stadt Rheinfelden: 1420 Ja gegen 471 Nein, Gesetz über Einwohnergemeinden: Kanton Aargau: 78 214 Ja gegen 42 483 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4785 Ja gegen 2355 Nein, Stadt Rheinfelden: 1420 Ja gegen 449 Nein.

**26.11.02** Im Rahmen der Aufgabenteilung von Kanton und Gemeinden soll die Berufs- und Studienberatung neu strukturiert werden. Im Fricktal wird es – so der Plan – nur einen Standort geben: Die Stelle in Frick wird aufgelöst, Möhlin schliesst zugunsten des neuen Standortes Rheinfelden.

**27.11.02** Premiere bei Feldschlösschen: An einer Verkostung präsentiert die Rheinfelder Brauerei ihr «Weihnachtsbier». Vor 40 bis 50 Jahren war es üblich, dass die Schweizer Brauereien an Weihnachten ein Festbier und zu Ostern ein Bockbier brauten. Diese Tradition will Feldschlösschen wieder aufnehmen.

**29.11.02** 2002 ist ein gutes Jahr für die grenzüberschreitende Lesereihe «Literatur in Rheinfelden». Die Lesungen mit Autorinnen und Autoren wie Adolf Muschg, Zoe Jenny, Peter

Bichsel, Christian Haller und Thommie Bayer in der Salme-Schüre in Rheinfelden/Schweiz und im Haus Salmegg stiessen auf eine grosse Resonanz. Der Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe bildet die Lesung von Urs Faes in der Salme Schüre.

## Dezember

**02.12.02** «Die Abteilung Tiefbau des Baudepartements hat Untersuchungen durchgeführt, die zeigen, dass die Immissions- und zum Teil die Alarmgrenzwerte überschritten werden» schreibt der Regierungsrat in der Beantwortung der Interpellation von SP-Grossrat Roland Agustoni zur Lärm- und Sicherheitsproblematik auf der Industriestrasse Rheinfelden/Möhlin (Projekt NK 495). «Wird die bestehende Kantonsstrasse nicht innert der vom Bund vorgegebenen Sanierungsfrist durch die NK 495 entlastet, wäre eine Lärmsanierung durchzuführen». Diese Frist hat der Bund in der Vernehmlassung bis zum Jahr 2012 gesetzt.

**04.12.02** Das Zähringerstädtchen ist gut angeschrieben: «Rheinfelden Erleben – Wellness – Erholen» heisst es auf den beiden Schildern, die den Bahnhof Rheinfelden zieren. Die drei Institutionen IG Hotelier und Gastronomie Fricktal, Tourismus Rheinfelden und IG Sole teilen sich die Kosten. Die neuen Schilder lösen den Schriftzug «Rheinfelden les bains» ab, der seit Jahrzehnten gegenüber des Bahnhofs auf den Kurort aufmerksam machte.

**04.12.02** 800 Kilometer hat David Riniker, der in Rheinfelden geborene und aufgewachsene Musiker, zurückgelegt, um virtuos zwei Stücke an der Vernissage der Rheinfelder Neujaarsblätter zu spielen. Der hochtalentierter Mann ist Cellist bei den weltberühmten Berliner Philharmonikern.

**05.12.02** Nach einem kurzen, einjährigen Abstecher beim Finanzdepartement des Kantons Aargau übernimmt Jürg Gasser wieder die Verantwortung der Finanzverwaltung in Rheinfelden.

**06.12.02** Erstmals haben die Verantwortlichen der heftig umstrittenen Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) Eltern und Lehrkräfte aus allen vier Gemeinden der Regionalen Oberstufenschule, Kaiseraugst, Magden, Olsberg und Rheinfelden, über die Änderungen umfassend informiert. Die bestehenden Real-, Sekundar- und Werkjahrklassen sind aufgrund von heftigem Widerstand der Eltern und Lehrkräfte von den Neuerungen noch nicht tangiert. Lediglich die im Sommer 2003 neu in die Oberstufe eintretenden Schülerinnen und Schüler werden nach dem neuen KUF-Modell eingeschult. Die IG «Stoppt die KUF» ist trotzdem nicht zufrieden. Die Initiative wird eingereicht.

**09.12.02** Besser als die zum Teil renovationsbedürftigen Augartenbauten zu kaufen (rund 87 Millionen Franken), investieren die Ortsbürger 10 Millionen Franken in 27 247 m<sup>2</sup> bestes Wohnland bei der Rheinlust am Rhein. Stadtrat und Ortsbürger Urs Hohler wird an der Ortsbürgerversammlung mit langem Applaus verabschiedet.

**09.12.02** Auch wenn Ehrenbürger Hansruedi Schnyder seit bald einem Jahr nicht mehr Stadtammann von Rheinfelden ist, wird er künftig den Sitzungen des Stadtrates doch wieder beiwohnen, zumindest in Gestalt eines Bildes. Schnyder hängt in Öl gemalt im Gemeinderatszimmer des Rathauses. Im gleichen Raum sind auch die Ehrenbürger Jakob Strasser

(Kunstmaler), JosephENZler (Malermeister und Marschmusik-Komponist), Anton Senti (Lokalhistoriker), Richard Molinari (alt Stadtammann) und Bruno Beetschen (alt Stadtammann) verewigt. Wieso die übrigen beiden Ehrenbürger Arthur Heiz und Max Wüthrich fehlen, ist ungeklärt.

**11.12.02** Die Rheinfelder Einwohnergemeindeversammlung mit 243 anwesenden Stimmberechtigten hat das Budget 2003 mit einem unveränderten Steuerfuss von 110 Prozent bewilligt. Nach eingehenden Diskussionen bewilligt der Souverän den Kredit von 340 000 Franken für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten für die Kreisschule Unteres Fricktal.

**13.12.02** Ende Jahr wird die Frauenberatungsstelle Fricktal in Rheinfelden ihren Betrieb einstellen. Der Vereinsvorstand ist darum bemüht, dass es baldmöglichst weitergeht. Dazu braucht es bis Ende Januar Finanzierungszusicherungen von mindestens 100 000 Franken für die nächsten zwei Jahre.

**16.12.02** Zu einer Razzia der besonderen Art kommt es in den Schulhäusern Schützenmatt und Engerfeld in Rheinfelden. Vertreter «Experiment Nicht Rauchen» machen unangekündigte Tests. Gestartet wurde das Tabakpräventionsprogramm des Bundesamtes für Gesundheit Mitte November.

**18.12.02** Ein Baugesuch für Aussenverkaufsflächen beim demnächst fertig gestellten Migros-Markt in Rheinfelden stösst bei der Stadt und der Musikschule, die im gleichen Gebäude untergebracht sein wird, auf wenig Begeisterung. Die Migros-Verantwortlichen sehen das Problem nicht. Ob der Stadtrat die Baugenehmigung erteilen wird, ist bislang noch unklar.

**21.12.02** Ab jetzt sollte der Verkehr zwischen den Rathäusern von Rheinfelden/Schweiz und Badisch Rheinfelden richtig rollen. Der Verein «Energie 2000» überreicht den Stadtoberhäuptern Eberhard Niethammer und Urs Felber auf dem Inseli ein neues Fahrrad. «Energie 2000» erhielt das Velo vom Bund, weil sich der Verein am europäischen Aktionstag «In die Stadt ohne mein Auto» mit einem «Ideen-Picknick» auf dem Inseli beteiligt hatte. Das Geschenk ist allerdings mit der Auflage verbunden, dass es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

**24.12.02** Der Stiftungsrat des Gesundheitszentrums Fricktal hat Dr. med. Tibor Horvath, bisher Oberarzt, zum Leitenden Arzt Chirurgie am Spital Rheinfelden befördert. Dies geschieht in Anerkennung und Würdigung seines grossen Einsatzes, seiner fachlichen Kompetenz und seiner Führungsqualitäten.

**24.12.02** Was während Monaten mit grosser Spannung erwartet wurde, ist vor kurzem geschehen. Der gute alte Kupfer- oder Storchennestturm steht in neuer Aufmachung da. Seine Ecken sind als rote Quader gemalt. Dies löst bei Einheimischen und Auswärtigen ganz unterschiedliche Reaktionen aus. Eines ist sicher: Die Rheinfelder müssen sich umgewöhnen.

**30.12.02** Rudi der Berber lebt seit bald 45 Jahren auf den Strassen Europas. Einzig an Weihnachten zieht es ihn Jahr für Jahr nach Rheinfelden in das katholische Pfarreizentrum, wo er ein gern gesehener Gast und Helfer ist. Nach kurzer Zeit zieht er aber auch von da weiter.

**31.12.02** Zwei Stadtväter ziehen Bilanz. Stadtammann Urs Felber und Oberbürgermeister Eberhard Niethammer können zufrieden das neue Jahr begrüßen. Der grosse Publikumsaufmarsch auf der Rheinbrücke zeigt den starken Zusammenhalt zwischen den Städten.

## Januar

**03.01.03** Wer zusammen arbeitet, soll auch zusammen feiern. Die beiden Rheinfeldern führen zum vierten Mal den gemeinsamen Neujahrsempfang durch. Dabei wird deutlich, dass bei einigen grenzüberschreitenden Projekten noch ein Konsens gefunden werden muss.

**07.01.03** Das von der Migros eingereichte Baugesuch für Aussenverkaufsflächen beim bald fertig gestellten Rheinfelder Migros-Markt stösst auf breite Opposition. Gegen das Gesuch hat die Einwohnergemeinde Rheinfeldern Einsprache eingereicht. Grund für die Kritik: Der Stand würde sich unmittelbar neben dem Eingang zur Musikschule befinden, die im Obergeschoss des aus- und umgebauten Migros-Marktes untergebracht sein wird.

**09.01.03** 200 nach modernsten technischen Erkenntnissen erstellte Last- und Lieferwagen werden in den kommenden Monaten von der BrauereiFeldschlösschen auf Fahrt geschickt. Die Premiere des ersten «Brummis» wird in Rheinfeldern mit einer symbolischen Schlüsselübergabe gewürdigt.

**09.01.03** Im vergangenen August hat Grossrat Roland Agustoni eine Interpellation zur NK 495 (Industrierschliessungsstrasse Rheinfeldern-Möhlin) eingereicht. Aufgrund der regierungsrätlichen Antwort äussert er seinen Unmut. Die Variante «Wald» der NK 495 kommt nicht mehr zur Sprache, obwohl die auch für den Einsprecher «optimal» ist. Die Vierbeiner werden wohl in jedem Fall noch während weiteren 5-10 Jahren gemütlich grasen dürfen.

**13.01.03** Die Betreuerinnen der Ludothek in Rheinfeldern fühlen sich nicht ernst genommen. Sie werden finanziell kaum unterstützt. Im Vergleich mit anderen Ludotheken der Nordwestschweiz wird diejenige von Rheinfeldern effektiv sehr stiefmütterlich behandelt. Die Ludothek ist ein seit 1979 bestehender selbständiger Verein, der Spielzeuge an Kinder und Erwachsene ausleiht.

**14.01.03** Nach intensiven Bewerbungsgesprächen im Hinblick auf die Besetzung des Amtes des Schulleiters entscheidet sich die Kreisschulpflege der Kreisschule Unteres Fricktal an einer gemeinsamen Sitzung mit dem KUF-Vorstand für Beat Petermann. Der jetzige Rektor der Bezirksschule Rheinfeldern wird ab März 2003 gleitend in sein neues Amt einsteigen und der KUF ab dem Schuljahr 2003/2004 mit 80 Stellenprozenten als Schulleiter für die Oberstufe der Gemeinden Rheinfeldern, Kaiseraugst, Magden und Olsberg zur Verfügung stehen.

**15.01.03** Der Rheinfelder Rudolf-Steiner-Kindergarten feiert in diesem Jahr mit 27 Veranstaltungen sein 20-Jahre-Jubiläum. Derzeit besuchen 29 Kinder den Kindergarten.

**15.01.03** In absehbarer Zeit werden die Gemeinden für die lokale Sicherheit selber zuständig sein. Um diese zu gewährleisten, wird im Bezirk Rheinfeldern eine gemeinsame Lösung angestrebt. Bis eine Regionale Polizei Unteres Fricktal einsatzbereit ist, braucht es noch viel Arbeit. Das Projekt «Horizont 2003» verheisst für die Aargauer Gemeinden nichts Gutes. Denn die Kantonspolizei wird sich auf ihre Kernaufgaben beschränken und sich teilweise aus den

Dörfern zurückziehen. Im Fricktal ist vorgesehen, die Kantonspolizeiposten in Kaiseraugst, Möhlin und Stein zu schliessen.

**17.01.03** Die Jugendfeuerwehr Rheinfelden feiert dieses Jahr den 10. Geburtstag. Was im Jahre 1993 nach einigen Geburtsschwierigkeiten entstanden ist, erfreut sich heute bei bester Gesundheit. Ein Augenschein anlässlich der ersten Probe im neuen Jahr bestätigt dies.

**17.01.03** Die Publikumsanlagen des Bahnhofs Rheinfelden sollen für 710000 Franken aufgewertet werden. Die SBB wollen im November 2003 mit den Bauarbeiten beginnen und diese im Mai 2004 abschliessen.

**22.01.03** Der Aufsichtsrat der Energiedienst AG (ehemals KWR) beschliesst den Bau für den Stauwehrneubau beim Wasserkraftwerk Rheinfelden. Somit kann termingerecht im Frühsommer dieses Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist auf Ende 2007 geplant.

**23.01.03** Eine Besprechung mit Vertretern des Gewerbevereins, der EZR, des Tourismus, einigen Rheinfelder Unternehmern sowie der Stadt (Stadtrat und Ortsbürgergemeinde) ist nötig. Ausgelöst durch die vorgesehene Schliessung der Altstadtbrücke müssen die Aktivitäten, die Ausrichtung und die Zielsetzungen von Rheinfelden koordiniert und überdacht werden. Dementsprechend wird eine Projektorganisation vorgestellt, welche von der Rheinfelder Grossrätin Ursula Brun geleitet wird. Insbesondere ist dabei auch eine unabhängige, übergeordnete Trägerschaft vorgesehen.

**27.01.03** Das Jahr 2002 mit dem grenzüberschreitenden Kooperationsprojekt «Der Rhein und die Waldstätte» bescherte dem Fricktaler Museum erneut einen Besucherrekord. Im vergangenen Jahr besuchten rund 3500 Personen das «Haus zur Sonne», interessiert zum grossen Teil durch die Ausstellung «Rheinfelden – les bains», die sich der Entwicklung des Kurortes Rheinfelden annahm. Die ersten Resultate werden für den Sommer erwartet. Das könnte die weitere Festigung und wenn möglich sogar der Ausbau der zunehmend stärker werdenden Position des Fricktaler Museums sein.

**27.01.03** Mit seinen über 200 Mitgliedern ist der Gewerbeverein in der Zähringerstadt eine wichtige Organisation. Anlässlich der Generalversammlung fordert der scheidende Präsident Gerhard Heer mehr positive unternehmerische Einstellung, eine gewerbefreundliche, sprich Arbeitsplatz-fördernde Politik, einen Ausbau des Parking-Angebotes sowie Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung im Zusammenhang mit der geplanten Brückenschliessung. Fritz Gloor wird als Nachfolger von Gerhard Heer gewählt, der nach acht Jahren das Präsidium abgibt.

**28.01.03** Ende 2005 kann voraussichtlich die neue Rheinbrücke zwischen Rheinfelden und Warmbach eröffnet werden, zwei Jahre später wird die alte Brücke zwischen den beiden Rheinfelden für den motorisierten Privatverkehr geschlossen. Viele Ladenbesitzer in der Altstadt freuen sich auf die Verkehrsentlastung, auf der anderen Seite befürchten sie, dass die Kunden ausbleiben könnten. «Rheinfelden wohin?», mit dieser Frage beschäftigt sich eine





Projektgruppe, die vom Stadtrat Rheinfelden eingesetzt wurde. Die Projektleitung liegt bei Grossrätin Ursula Brun.

**31.01.03** Die Schulpflege Rheinfelden wird im kommenden Schuljahr eine einschneidende Veränderung erfahren: Aufgrund der Einführung der Kreisschule Unteres Fricktal wird sie sich zerteilen müssen und nur noch sporadisch als Gesamtgremium tagen können. Während sieben Mitglieder als Ortsschulpflege für Kindergarten, Unter- und Mittelstufe und HPS zuständig sind, werden die übrigen vier Mitglieder in die Kreisschulpflege delegiert und damit für die Belange der regionalisierten Oberstufe mitverantwortlich sein. Um diesen Wandel etwas abzufedern, beschliesst die Schulpflege, ein Co-Präsidium einzurichten. Ursula Wüthrich ist demnach ab sofort zuständig für Kindergarten, Unter- und Mittelstufe sowie HPS und Peter Koller für die gesamte Oberstufe.

**31.01.03** Jeden Donnerstag, nach dem abendlichen Betzeit-Läuten, erklingt die grosse «Hosianna-Glocke» zum Angst-Christi-Läuten. Als nach Ende des 30-jährigen Krieges und nach 17-jähriger Besetzung durch schwedische, französische und österreichische Truppen die letzten Besetzer am Mittwoch, 19. Oktober 1650 endlich aus Rheinfelden abrückten, beschloss der Stadtrat, zukünftig jeden Donnerstag des ersten befreiten Tages zu gedenken und durch Glockengeläute dankbar an diese Befreiung zu erinnern. Die «Hosianna-Glocke» erhielt durch diesen Brauch auch die Namen «Schwedenglocke» und «Friedensglocke». Jeden Freitag um 11.00 Uhr läutet ebenfalls die «Hosianna-Glocke» zum Leiden-Christi-Läuten. Die zweitgrösste der fünf Glocken im Turm der Stadtkirche, die «Salve-Glocke», ist besonders bemerkenswert: Sie wurde 1350 gegossen und ist damit die älteste datierte Glocke im Kanton Aargau. Seit 1958 resp. 1980 werden Uhrwerk und Glockengeläut elektrisch betrieben; das regelmässige Geläut ist programmiert und läutet automatisch.

## Februar

**02.02.03** Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Marienkirche Magden findet die feierliche Verabschiedung von Pfarrer Urs Zimmermann statt. Viele Gläubige kommen, um ihrem Pfarrer zum letzten Mal in seinem Amt zu begegnen, bevor er nach Zurzach wechselt.

**04.02.03** Genau sechzehn Tage vor der Eröffnung der neuen Migros in Rheinfelden laden die «Big Bosses» ihr neues, altes Personal zu einem sogenannten «Kick of-Meeting» ins Hotel Schützen ein. Die Stimmung unter den rund neunzig Frauen und Männern ist super, viele von ihnen – an vorderster Front natürlich Filialleiter Matthias Wolf – hätten wohl schon gerne an diesem 04. Februar die Tore zu ihrem neuen Arbeitsort geöffnet.

**09.02.03** Ein klares Ja zur Minireform der Volksrechte, ein noch klareres Ja zur Spitalfinanzierungs-Vorlage: Mit diesem Verdikt geht der eidgenössische Urnengang aus. Mit 28,2 Prozent ist die Stimmbeteiligung die dritt tiefste aller Zeiten. Volksrechte: Kanton Aargau: 61 387 Ja gegen 26 935 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4235 Ja gegen 1272 Nein, Stadt Rheinfelden: 1247 Ja gegen 294 Nein, Kantonale Beiträge an Spitalbehandlungen: Kanton Aargau: 67 270 Ja gegen 21 125 Nein, Bezirk Rheinfelden: 3906 Ja gegen 1602 Nein und Stadt Rheinfelden: 1126 Ja gegen 409 Nein.

**09.02.03** Franco Mazzi ist neuer Stadtrat. 1024 Mitbürgerinnen und Mitbürger schreiben seinen Namen auf den Wahlzettel, eine sehr beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass die Stimmbeteiligung nur gerade 23,5 beträgt. Mit 397 Stimmen wird Christian Egli von Magden als Mitglied des Schulrates Bezirk Rheinfelden gewählt. Christian Egli war von 1977 bis 1985 Mitglied der Schulpflege, von 1985 bis 1997 war er Mitglied des Erziehungsrates. Nicht zuletzt dadurch gilt er als profunder Kenner des aargauischen Schulsystems.

**12.02.03** Als «phantastische Chance» bezeichnet der Aargauer Regierungsrat Rainer Huber bei seinem Besuch in Rheinfelden das Fricktaler Weiterbildungsjahr. Eine gesetzliche Grundlage für das 10. Schuljahr ist in Arbeit. Das grosse Interesse aus Aarau erklärt sich dadurch, dass der Kanton daran arbeitet, das 10. Schuljahr vom gegenwärtigen Status der Versuchsphase loszulösen und auf eine gesetzliche Grundlage zu stellen. Mitte November wurde die entsprechende Vernehmlassung eröffnet, am 23. Februar wird sie abgeschlossen.

**13.02.03** Das Bauprojekt der Rehaklinik Rheinfelden befindet sich in der letzten Phase und wird im August dieses Jahres fertiggestellt. Es wurden bereits wichtige Etappen abgeschlossen, und das neue Bettenhaus mit Cafeteria und Verwaltungsbüro, die neue Eingangshalle und das neue Therapiebad konnten in Betrieb genommen werden.

**15.02.03** Es gibt viel zum Feiern an der diesjährigen Rheinfelder Fasnacht. Gleich drei Jubiläen stehen auf dem Programm. Die Fasnachtsgesellschaft kann auf dreissig Jahre zurückblicken, ebenso lange besteht die Gugge «Grüttgrabe-Geischer», und last but not least feiern die «Gassenschränzer», ebenfalls eine Gugge, ihren zehnjährigen Geburtstag.

**19.02.03** Eine Vertreterin der IG «Stoppt die KUF» (Kreisschule Unteres Fricktal) überreicht im Beisein von Stadtammann Urs Felber die Schachtel mit den 789 gesammelten Unterschriften dem zuständigen Rheinfelder Stadtrat Werner Hassler. Als erstes wird die Initiative jetzt geprüft. Formell, bezüglich der Gültigkeit der Unterschriften, durch die Einwohnerkontrolle, für die inhaltliche Vereinbarkeit mit dem geltenden Gesetz ist der Rechtsdienst des Erziehungsdepartements in Aarau zuständig. Selbst im Falle eines abgeschlossenen Erfolgs der IG könnte Rheinfelden aber gemäss Vereinbarung frühestens 2007/08 aus der KUF austreten.

**19.02.03** Die neue Rheinfelder Migros wird offiziell eröffnet. Dazu sind die Behörden, die Unternehmer und Teile des Personals eingeladen. Der attraktive Supermarkt mit seiner grosszügigen Gestaltung, dem ästhetischen Selbstbedienungsrestaurant, mit Kiosk und Bancomat wird durch das vielseitige Angebot der Park-Drogerie (ehemals Drogerie Marugg) abgerundet. Herbert Bolliger, Geschäftsleiter Migros-Genossenschaft Aare überreicht Stadtammann Urs Felber einen Check.

**21.02.03** Mit einem Kultursekretariat und einem Leiter Kulturprojekte verstärkt Rheinfelden die Kulturarbeit. Noch ungelöst ist die Kulturraumfrage. Brigitte Brügger und Pascal Joray kümmern sich künftig um die Rheinfelder Kultur.

**26.02.03** Zwei Jahre mussten die Rheinfelder warten, jetzt feiert die Fasnachtsrevue «Brösmeli» im Schützenkeller Premiere. In diesem Jahr hat sich das «Brösmeli»-Team von den Comicfiguren Asterix und Obelix inspirieren lassen.

**27.02.03** Gut sieht sie aus, die Rheinfelder Frau Fasnacht in ihrem neuen Kleid. Nach dreissig Jahren war es höchste Zeit, dass die Dame wieder einmal etwas auf ihr Äusseres schaut und sich für die fünfte Jahreszeit herausputzt. In gelb-roten Stoff gehüllt und mit Sternen geschmückt, wartet Frau Fasnacht beim Zoll geduldig auf den Umzug zum Obertorturm.

**28.02.03** Nach dem Entscheid des Grossen Rates für Stabulo ist die Zukunft des Berufsbildungszentrums Fricktal ungewiss. Die nachteilige Entwicklung der Schülerzahlen und die Wegnahme von einzelnen Berufsklassen machen der Berufsschule zu schaffen. Für das Fricktal ist der Erhalt der Berufsschule nicht nur ein wirtschaftlicher Standortvorteil, sondern hat Ausstrahlungskraft in der Region. Daher fordert Roland Agustoni, SP-Grossrat (Magden) in einem Postulat, dass die Vereinbarung mit den Kantonen Basel-Landschaft und -Stadt für den Besuch von Schülerinnen und Schüler am Berufsbildungszentrum Fricktal in Rheinfelden vom Regierungsrat bevorzugt behandelt werden soll.

## März



**02.03.03** Ein Unikum stellt der grenzüberschreitende Fasnachts-umzug in beiden Rheinfelden dar. Neben der Ambiance der mittelalterlichen Kulisse im Städtchen und den fetzigen Auftritten der Gugge macht gerade der Mix aus den verschiedenen Kulturen den Charme dieser Veranstaltung aus.

**04.03.03** Am Wiegenfest der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden blickt Urs Hohler, Mitglied seit der ersten Stunde und jetziges Ehrenmitglied der Fasnachtsgesellschaft, auf die 30-jährige Vereinsgeschichte zurück. Die aktiven Fasnächtler ermuntert er, jenen Virus, den die närrische Zeit zum Leben bringt, auf die Kinder überspringen zu lassen.

**06.03.03** Auf dem Schulareal Engerfeld in Rheinfelden gibt es «Raucherinseln». Dort darf von den Volksschülern nur rauchen, wer einen so genannten Raucherpass hat. Derzeit läuft die Versuchsphase. Damit will man die Probleme mit dem Rauchen in den Griff bekommen und gleichzeitig soll Präventionsarbeit geleistet werden.

**11.03.03** Die geplante Tagesschule Rheinfelden wird definitiv nicht eingeführt. Grund für den Verzicht auf das neue Angebot ist die geringe Zahl der Anmeldungen.

**14.03.03** Die Rechnung 2002 der Einwohnergemeinde Rheinfelden schliesst bei Aufwendungen und Erträgen in der Höhe von 57,7 Millionen Franken ausgeglichen ab. Die Abschreibungen, vergleichbar mit dem Cash-Flow in der Wirtschaft, erreichen eine Höhe von 5,5 Millionen Franken, was genau dem budgetierten Wert entspricht. Urs Hohler bezeichnet dies als ausgesprochene Ziellandung. Das Ergebnis ist allerdings 1,8 Millionen Franken unter dem Rekordergebnis des Vorjahres und rund 1 Million Franken unter dem Durchschnitt der letzten vier Jahre.

**16.03.03** Das Thema Verkehr lockt viele Grossräte, Gemeindevertreter und weitere Interessierte aus der ganzen Region in den Schützenkeller. Die Vorarbeiten für die Querspange A3-A98 laufen sehr gut, hält Regierungsrat Peter C. Beyeler fest. Allerdings besteht das Risiko,

dass die neue Verbindung zwischen dem deutschen und dem schweizerischen Autobahnnetz als Umfahrung von Basel dienen könnte. Dies wolle man verhindern; eine Dosierung des Schwerverkehrs wäre denkbar. Ebenfalls «ein schönes Projekt» ist die neue Brücke bei Laufenburg, die sich bereits im Bau befindet. Anders sieht es beim geplanten neuen Industriezubringer NK 495 zwischen Rheinfelden und Möhlin aus. Seit längerem liegt eine Beschwerde gegen die neue Strasse beim Verwaltungsgericht. Rheinfelder Stadtrat Werner Hassler bittet den Baudirektor, einen Halt des Flugzuges in Rheinfelden zu prüfen. Dieses Thema wird noch für viel Gesprächsstoff sorgen, denn neben Rheinfelden will auch Frick einen Halt des Flugzuges – und offenbar haben die Fricker derzeit die besseren Karten.

**18.03.03** Die zum dänischen Brauerkonzern Carlsberg gehörende Schweizer Getränkegruppe Feldschlösschen hat im vergangenen Jahr trotz Marktanteilverlusten beim Bierverkauf deutlich mehr verdient. Der Reingewinn stieg um 33 Prozent. Die Rheinfelder Produktionsanlagen sind nahezu 100 %-ig ausgelastet.

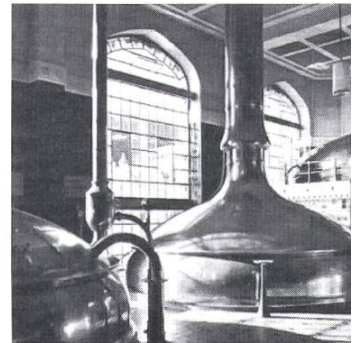
**19.03.03** Ein lang gehegter Wunsch des Verwaltungsrats der Ku-Ba Freizeitcenter AG und von allen Eissport-Begeisterten in Rheinfelden geht in Erfüllung: Das Dach über dem Hauptfeld der Kunsteisbahn wird Tatsache. Es handelt sich um ein Satteldach, welches eine Totalfläche von 47 mal 70 Metern abdeckt und an den Aussenseiten offen ist. Ab Winter 2003 soll unter einem überdachten Feld bei jeder Witterung trainiert und gespielt werden können.

**21.03.03** Zum Frühlingsbeginn macht Rheinfelden seinem Ruf als Bierstädtchen alle Ehre: Die Brauerei Feldschlösschen lanciert mit einer Gratis-Degustation ihr neues Frühling Bier. Mit einem Schlossfräulein und einem Löschfahrzeug der «Durstwehr» bringt die Brauerei das Bier vor dem Restaurant Feldschlösschen unter das Volk.

**21.03.03** Im Wettbewerb für einen Brunnen vor dem Gemeindehaus in Kaiseraugst erhält der Rheinfelder Bildhauer Nemey Strasser den Zuschlag. Er kreiert ein eigenwilliges Kunstwerk, das zugleich seinen Zweck erfüllt.

**23.03.03** Die Weltmeisterschaften im Orientierungslauf werfen ihre Schatten voraus: Weil die Welt-Titelkämpfe heuer in der Schweiz (Rapperswil-Jona) stattfinden, nimmt die nationale Elite jede Gelegenheit wahr, Erfahrungen in heimischen Gelände zu sammeln. Zwei Tage nach dem Nacht-Team-OL in Liestal macht sich Welt- und Europameister Thomas Bühler deshalb zusammen mit anderen rund 1200 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz im Gebiet Tannenkopf Rheinfelderberg auf Postensuche. Speziell für diesen Wettkampf hat der organisierende Orientierungslaufkreis Fricktal durch Urs Steiner eine neue Karte im Massstab 1:15000 erstellen lassen.

**23.03.03** Gegen 1000 Personen treffen sich auf der Brücke zwischen Rheinfelden und Badisch Rheinfelden. Mit Lichtern demonstrieren diese Menschen gegen den Irakkrieg und für den Frieden über alle Grenzen hinweg.



**29.03.03** Zum erstenmal wird im Restaurant der Kunsteisbahn ein öffentliches Jassturnier durchgeführt. Der Geschäftsführer und Organisator Urs Küng und sein Team dürfen immerhin 26 Jasserinnen und Jasser zu diesem 1. Jassturnier der KUBA Freizeitcenter AG begrüßen.

**29.03.03** Bereits zum dritten Mal wird der traditionelle Sportball nachbarschaftlich durchgeführt. Gastgeber ist dieses Jahr Badisch Rheinfelden. Auf Schweizer Seite werden erstmals auch Sportgrößen aus den umliegenden Gemeinden geehrt.

**31.03.03** Die Vorbereitungsarbeiten für das neue Stauwehr beim Kraftwerk Rheinfelden kommen gut voran. Bereits beginnt die Installation der Baubrücke. Damit sind die Vorgaben der Konzession erfüllt.

## April

**05.04.03** Zum zweiten Mal in dieser Form wird «Rhyfælde rollt» durchgeführt. Mit dabei ist diesmal auch die Stadt, die Velowegprojekte vorstellen. Die traditionelle «Rädlibörse» des Elternvereins gehört in diesem Jahr ebenfalls zum Angebot.

**09.04.03** Der Gesamtregierungsrat trifft sich mit den Gemeindeammännern des Bezirks Rheinfelden. Solche Treffen wurden vor ein paar Jahren ins Leben gerufen, weil die Gemeindeammänner mehr Kontrakt mit den Regierungsräten pflegen wollten. So ist das Treffen, das unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, vor allem eine Kontaktpflege. Dabei kommen aber auch Probleme zur Sprache, die die Gemeindepolitiker interessieren.

**09.04.03** Die Frauenberatungsstelle Fricktal gibt es nicht mehr. Die letzte Generalversammlung findet statt. Damit geht die über fünfjährige Geschichte der Frauenberatungsstelle Fricktal zu Ende. Es waren für alle Beteiligten anstrengende Jahre, doch die Finanzen waren stets ein Problem.



**15.04.03** Seit drei Jahren wird bei der Rehaklinik Rheinfelden aus- und umgebaut sowie saniert. Am 28.04.2000 erfolgte der Spatenstich für das 53-Millionen-Franken-Projekt. Trotz den Umtrieben verzeichnet die Rehaklinik für das Jahr 2002 ein gutes Resultat. Die Bettenbelegung konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Im August sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

**23.04.03** Der Stadtrat wählt Martina Urwyler-Nulens als Vertreterin der Ortsbürgergemeinde neu in die Rheinfelder Kulturkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode.

**23.04.03** Markus Ryffel, während vielen Jahren Eliteläufer, gibt zusammen mit dem Gesundheitsforum Rheinfelden den Startschuss für den so genannten «running walking trail». Gegen 100 Läuferinnen und Läufer lassen sich in die richtige Lauftechnik einweihen. Die 5 bis 15 Kilometer langen Rundkurse quer durch den Wald sind in regelmässigen Abständen mit speziellen Hinweistafeln versehen.

**25.04.03** Das Fricktaler Museum in Rheinfelden zeigt Fossilien- und Mineralienfunde aus der Umgebung. Grosse Ammoniten, versteinerte Blätter und glitzernde Mineralien zeugen von unerwartet reichhaltigen Bodenschätzen, die den Betrachter in die Urzeit zurückversetzen.

**25.04.03** Es gibt kaum eine Küche, in der nicht Produkte der Sonaris AG (ehemals Cenovis) für die Würze verantwortlich zeichnen. Mit dem Wegzug der Firma aus Rheinfelden wird ein Kapitel traditionsreicher Verbundenheit mit der Zähringerstadt geschlossen. Ein Stück Rheinfelder Industriegeschichte geht zu Ende, nachdem sie ihr 70-jähriges Bestehen in Rheinfelden hätte feiern können.

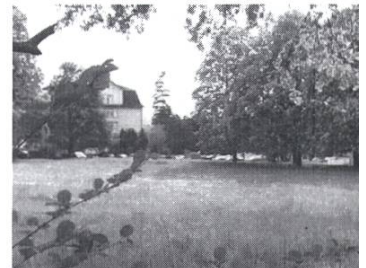


**28.04.03** Die Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst hat nach 18 Monaten Bauzeit ein neues Zuhause. Im Migros-Gebäude wird musiziert. Die Musikschule feiert dies mit einer Woche der offenen Tür.

**29.04.03** Im Januar sah es noch gut aus für eine Regionale Polizei Unteres Fricktal. An einer sogenannten «Kick-Off»-Veranstaltung in Stein waren sich alle 14 Gemeinden einig, dass sie gemeinsam eine einzige Regio-Polizei gründen wollen, wenn sich die Kantonspolizei im Rahmen des Projektes «Horizont 2003» in ein paar Jahren aus den Kommunen zurückziehen sollte. Nun befürchtet die Gemeinde Möhlin einen grossen Verwaltungsapparat und spricht sich deswegen gegen eine gemeinsame Regionale Polizei Unteres Fricktal aus. In Rheinfelden wird dies bedauert.

**30.04.03** Der Verbindungsweg zwischen der Rheinfelder Salinenstrasse und der Lindenstrasse soll künftig Jakob-Strasser-Weg heissen. Der Rheinfelder Stadtrat hat einem entsprechenden Vorschlag eines Bürgers zugestimmt.

**30.04.03** Den grössten «Brocken» stellen an der gut besuchten Gemeindeversammlung in Rheinfelden (488 von über 6500 Stimmberechtigte nehmen teil) die Revision der Zonenplanung sowie die Bau- und Nutzungsordnung. Der bestehende Rheinfelder Stadtpark kann erweitert werden. Die Einwohnergemeindeversammlung hat einer entsprechenden Umzonung gegen den Willen des Stadtrates zugestimmt.



Die ganze Revision des Zonenplanes wird mit einigen Änderungen abgesegnet. Die vom Gemeinderat favorisierte Zuweisung der Parzelle 2147 im Kurzentrum-Ost zur Gesundheitszone findet keine Zustimmung beim Souverän und wird deshalb dem Bereich «Bauten und Anlagen für öffentliche Dienste» zugewiesen. Ebenso wird im Rahmen der Zonenplanrevision verlangt, dass im Umfeld der Quellenstrasse und des Margaretenwegs sowie der «Circuswiese» nochmals über die Bücher gegangen wird. Nun muss ein Gestaltungsplan vorgelegt werden.

## Mai

**02.05.03** An der Generalversammlung resümiert der Präsident der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden Roger Wendelspiess über das gute Gelingen der Rheinfelder Fasnacht 2003. Im Rahmen seines Jahresberichts gibt Wendelspiess und der gesamte Vorstand seinen Rücktritt bekannt. Nun soll im Juni eine ausserordentliche GV stattfinden und bis dahin bleibt der jetzige Vorstand offiziell im Amt.

**07.05.03** Nach der grossen und erfolgreichen Übung im letzten Jahr in Grindelwald proben die Zivilschützer dieses Jahr hauptsächlich in Rheinfelden und Olsberg. Intensiv gefordert sind vor allem der Betreuungs- und der Unterstützungsdienst. Der Betreuungsdienst absolviert in den Altersheimen Kloos und Lindenstrasse sowie in der Rehaklinik Rheinfelden ein Praktikum.

**08.05.03** In der Schösslistube darf Präsident von Tourismus Rheinfelden Fritz Blaser auf ein befriedigendes erstes Amtsjahr zurückblicken. Nur rund 25 Mitglieder beteiligen sich an der Generalversammlung.

**09.05.03** Rund 100 Rheinfelder Bezirksschülerinnen und -schüler der 3. und 4. Klasse werden für die Teilnahme an der PISA-Studie (Programme for International Student Assessment) ausgewählt. Nebst der Schweiz beteiligen sich 44 Länder aus der ganzen Welt an der zweiten Phase der PISA-Studie. Insgesamt nehmen etwa 25 000 15-jährige Schülerinnen und Schüler aus 500 Schweizer Schulen teil.

**10.05.03** Über 1200 Werktätige der Feldschlösschen-Holding Rheinfelden treffen sich zu 13 Stunden Information, Sport und Spass. Höhepunkt ist das Bemalen von sechs Eisenbahnwagen, die in Zukunft als Feldschlösschen-Kunstwerke auf Schweizer Geleisen unterwegs sein werden.

**15.05.03** Das beste Resultat in seiner 30-jährigen Geschichte verzeichnet das Kurzentrum Rheinfelden im letzten Jahr. Der Reingewinn konnte markant gesteigert werden, die Besucherzahlen entwickelten sich ebenfalls positiv. Jetzt sollen die Ausbaupläne realisiert werden. Rund 15 Millionen Franken will die Gesellschaft in ein Parkhaus und in die Erweiterung der Wellness-Anlage investieren.



**15.05.03** Seit ein paar Tagen wird die alte Kommanderie abgerissen. Die Tera AG verkauft das Land der ehemaligen Kommanderie und den Kupferhof der Pax für die Erstellung von luxuriösen Eigentumswohnungen und einer Einstellhalle. Die von vielen benutzte Strasse neben dem Storchennestturm ist in ihrem Privatbesitz und berechtigen sie offenbar dazu, eine Geldforderung zu stellen. Die Grundeigentümer von Liegenschaften und Wohnungen in der Rheinfelder

Altstadt, welche die Johannitergasse befahren müssen, werden für das Wegrecht mit 3000 Franken zur Kasse gebeten.

**18.05.03** Der Bundesrat und das Parlament sind die Sieger des Abstimmungssonntags. Das Stimmvolk ist ihnen auf der ganzen Linie gefolgt. Sehr deutlich verwirft es die sieben Volksinitiativen. Die Gesetze zur Armee XXI und zum Bevölkerungsschutz nimmt das Volk klar an. Die heutige Armee mit 350 000 Mann wird auf 140 000 Aktive und 80 000 Reservisten reduziert. Abstimmungsergebnisse der eidgenössischen Abstimmung: Armee XXI: Kanton Aargau: 124 444 Ja gegen 40 698 Nein, Bezirk Rheinfelden: 8223 Ja gegen 2215 Nein, Stadt Rheinfelden: 2145 Ja gegen 501 Nein, Bevölkerungsschutz: Kanton Aargau: 130 256 Ja gegen 34 683 Nein, Bezirk Rheinfelden: 8578 Ja gegen 1861 Nein, Stadt Rheinfelden: 2270 Ja gegen 379 Nein, Mieter-Initiative: Kanton Aargau: 125 555 Nein gegen 39 370 Ja, Bezirk Rheinfelden: 7299 Nein gegen 3083 Ja, Stadt Rheinfelden: 1664 Nein gegen 980 Ja, Sonntags-Initiative: Kanton Aargau:

110 414 Nein gegen 58 832 Ja, Bezirk Rheinfelden: 7064 Nein gegen 3652 Ja, Stadt Rheinfelden: 1607 Nein gegen 1109 Ja, Gesundheits-Initiative: 133 358 Nein gegen 33 288 Ja, Bezirk Rheinfelden: 8069 Nein gegen 2470 Ja, Stadt Rheinfelden: 1933 Nein gegen 744 Ja, Behinderten-Initiative: Kanton Aargau: 115 732 Nein gegen 51 419 Ja, Bezirk Rheinfelden: 7121 Nein gegen 3408 Ja, Stadt Rheinfelden: 1657 Nein gegen 1029 Ja, Strom ohne Atom: Kanton Aargau: 129 206 Nein gegen 39 433 Ja, Bezirk Rheinfelden: 6837 Nein gegen 3812 Ja, Stadt Rheinfelden: 1503 Nein gegen 1199 Ja, Moratorium Plus: Kanton Aargau: 113 047 Nein gegen 53 716 Ja, Bezirk Rheinfelden: 5741 Nein gegen 4827 Ja, Stadt Rheinfelden: 1255 Nein gegen 1199 Ja, Lehrstellen-Initiative: Kanton Aargau: 125 800 Nein gegen 39 902 Ja, Bezirk Rheinfelden: 7535 Nein gegen 2927 Ja, Stadt Rheinfelden: 1761 Nein gegen 915 Ja.

**18.05.03** Vergleicht man die Stimmbeteiligung der beiden Bezirke Laufenburg und Rheinfelden mit den kantonalen Ergebnisse, so sticht die geringe Beteiligung im Bezirk Rheinfelden ins Auge, der kantonsweit am schlechtesten abgeschnitten hat. Gesamthaft lässt sich ersehen, dass das untere Fricktal um zirka 5% stimmfauler ist als die Bevölkerung des oberen Fricktals. Im interkantonalen Vergleich wird auch klar, dass die Gemeinden um Rheinfelden in ihren Voten sich klar den Nachbarkantonen Baselland und Basel-Stadt annähern. Abstimmungsergebnisse der kantonalen Abstimmung: Anstellung von Lehrpersonal: Kanton Aargau: 106 554 Ja gegen 42 197 Nein, Bezirk Rheinfelden: 7077 Ja gegen 2058 Nein, Stadt Rheinfelden: 1881 Ja gegen 359 Nein, Spitalgesetz: Kanton Aargau: 92 153 Ja gegen 55 043 Nein, Bezirk Rheinfelden: 6103 Ja gegen 2881 Nein, Stadt Rheinfelden: 1626 Ja gegen 592 Nein, EG Zivilgesetzbuch: Kanton Aargau: 103 846 Ja gegen 4284 Nein, Bezirk Rheinfelden: 6918 Ja gegen 2111 Nein, Stadt Rheinfelden: 1845 Ja gegen 357 Nein, Abspecken beim Grossen Rat: Kanton Aargau: 98 238 Ja gegen 55 649 Nein, Bezirk Rheinfelden: 6075 Ja gegen 3295 Nein, Stadt Rheinfelden: 1512 Ja gegen 818 Nein.

**22.05.03** Der Trägerverein Schjkk, Schüler-, Jugend- und Kinderkultur, mit seinen vier Betrieben Robi-Spielplatz Augarten, Jugendtreff Fuchsbau Augarten, Rheinfelder Jugendzentrum und Salme-Schüre, hat ein neues Co-Präsidium. Susanne Kuratle und Katharina Rigassi lösen Béa Bieber vom Präsidentenamt ab.

**25.05.03** In Badisch Rheinfelden geht eine Demonstration gegen den «Bypass» erfolgreich über die Bühne. Mehrere hundert Menschen stimmen bei, als die Pläne von SBB und DB kritisiert und französischer Güterverkehr aus der Hochrheinregion verwünscht wird. Zahlreiche Redner drücken in engagierten Worten ihren Missmut wie ihre Besorgnis aus. Als einer der wenigen Schweizer begibt sich der Rheinfelder Stadtrat Werner Hassler auf die deutsche Seite. Ihm sei wichtig, dass nicht die eine gegen die andere Seite ausgespielt und eine einvernehmliche Lösung für alle Beteiligten gefunden werde.

**30.05.03** bis 01.06.03: Während des Festivals der Kulturen in beiden Rheinfelden ist ein Völkergemisch, eine Vielfalt an Tönen und Tänzen zu erleben, zu hören und zu lernen. Zum neunten Mal lädt die Veranstaltung mit Konzerten, Ausstellungen, Markt und Workshops zum Verweilen ein. Im Rahmen des Festivals der Kulturen geht die Erstaustragung des Hip Hop Festivals Circle of Soundz auf der Casinowiese über die Bühne. Rund 700 begeisterte Besucher



und Besucherinnen geniessen das abwechslungsreiche Programm und die tolle Stimmung im und rund um das riesige Zirkuszelt.

**30.05.03** Der Initiative von Viktor Hottiner (Kunstschafter, Musiker und Allroundmann) aus Rheinfelden und Peter Gutzwiller (Bandleader und Banjospieler von der «Casa Loma Jazz Band») aus Basel ist es zu verdanken, dass an der Quellenstrasse 4 in Rheinfelden wieder traditioneller Jazz zu hören ist. Der Name «Ja-zz» (ausgesprochen Ja bis ZZ) ist ein kleines Wortspiel. Zum Zusammenleben mit dem bestehenden Jazzclub Q4, welcher seine Modern-Jazz-Nights im «Schützen» in Rheinfelden zu veranstalten pflegt, äussert sich Gutzwiller positiv: «Die beiden Jazzclubs ergänzen sich von ihrem Programm her bestens. Wir werden miteinander unsere Konzertdaten absprechen.»

## Juni

**03.06.03** Franz Ressnig, seit 1990 Chef Tiefbau im Zähringerstädtchen, ist der neue Bauverwalter von Rheinfelden. Er tritt die Nachfolge von Christian Singer an, der aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit aufgeben musste.

**03.06.03** Künstlerinnen und Künstler, Kulturveranstalter, Behördenmitglieder und Parteienvertreter stossen auf das Rheinfelder Kulturbüro an, das im März neu geschaffen wurde und derzeit an der Rindergasse 1 untergebracht ist. Die wenigsten Aargauer Gemeinden verfügen über ein Kulturbüro. Für Oliver Tschudin, Präsident der Kulturkommission Rheinfelden, ist die offizielle Einweihung ein freudiger Anlass, hat doch die Kulturkommission seit Jahren für eine solche Institution gekämpft.

**05.06.03** Rund 50 Fricktaler Firmen- und Behördenvertreter treffen sich zum zweiten so genannten «Erfolgssignale»-Kontaktapéro in Rheinfelden. Sich in ungezwungenem Rahmen kennen lernen und austauschen – das ist die Idee der beiden Organisatoren Fabrice Müller und Rolf Zimmermann. Die Stadt Rheinfelden, die den Anlass wohlwollend begleitet, nutzt diese Plattform als sanfte Form der Wirtschaftsförderung, wie Stadtammann Urs Felber in seiner kurzen Begrüßungsrede ausführt.

**06.06.03** Im Februar wurde die Initiative «Stopp die KUF» mit 789 Unterschriften in Rheinfelden eingereicht, ist nun zurückgezogen worden. In Gesprächen zwischen den Initiantinnen und den Organen der Kreisschule Unteres Fricktal kann eine weitgehende Einigung erzielt werden. Die meisten der Forderungen des Initiativkomitees können umgesetzt werden. Nicht übernommen werden kann die Forderung bezüglich der Führung von vier vollständigen Klassenzügen an allen Standorten. Ebenfalls nicht verwirklichen lässt sich die Forderung, die Realschule weiterhin parallel zu führen. Auch nicht umgesetzt wird die Finanzierung der auswärtigen Verpflegung der Schüler – dies aus organisatorischen und rechtlichen Gründen.

**11.06.03** Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Rheinfelden pflanzen im Schlössliwald bei Engi (GL) junge Bäume. Unterstützt werden sie vom lokalen Forstdienst. Die Pflanzaktion wird im Rahmen des «Taufwaldprojektes» durchgeführt. Für jedes getaufte Kind spendet die Kirchgemeinde Rheinfelden einen Beitrag an die Arbeit des Bergwaldprojektes.

**11.06.03** Die Arbeitslosenquoten werden aufgrund der Daten gemäss Volkszählung 2000 berechnet. Im Aargau ist die Zahl der Erwerbspersonen zwischen 1990 und 2000 von 273 879 auf 306 460 gestiegen (plus 11,8 %). Dies hat zur Folge, dass die aargauische Arbeitslosenquote Ende Mai 2003 mit 3,2 Prozent um 0,4 Prozentpunkte tiefer liegt als Ende April 2003, obwohl die Zahl der Arbeitslosen unverändert hoch geblieben ist.

**13.06.03 bis 15.06.03:** Bei seiner ersten Auflage stösst das Beach-Soccer-Turnier in Rheinfelden – organisiert vom Fussballclub Rheinfelden – bei den Aktiven und Passiven auf grosse Resonanz. Als Gast kickt auch FCB-Star Hakan Yakin mit. Es ist das erste Turnier seiner Art im Fricktal. Zugleich wird die neue Überdachung der KuBa (Kunsteisbahn) Rheinfelden eingeweiht.

**15.06.03** Die 135. Session der Nationalsynode der Christkatholischen Kirche der Schweiz findet in Rheinfelden statt. Nach einem feierlichen Festgottesdienst überbringen die Würdenträger verschiedener Glaubensbekenntnisse ihre Grussbotschaften. Bischof Fritz-René Müller verliest den Jahresbericht über das kirchliche Leben. Im Casinosaal tagt sodann die Synode. Haupttraktanden sind die Regionalisierung der Kirchenorganisation und die Erneuerung, sowie das Konzept der «sakramentalen Eingliederung von Kindern und Jugendlichen in die Kirche».

**16.06.03** Eine Einmal-Entschädigung von 3,6 Millionen Franken erhalten die Rheinfelder Ortsbürger im Zusammenhang mit dem Baurecht im Augarten. Der Stadtrat kann entsprechende Verträge abschliessen. Die Zustimmung der 50 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ist problemlos. «Die Mittel werden zur Deckung der verbleibenden Schulden aus dem Landkauf «Rheinlust» verwendet», erklärt dazu Finanzverwalter Jürg Gasser. Auch das Geschäftsjahr 2002, mit einem Verwaltungsmehrertrag von 940 000 Franken und einem Waldmehraufwand von 210 000 Franken, schliesst erfreulich ab.

**18.06.03** Rund 85 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen an der Gemeindeversammlung teil. Einige Anwohner der Rheinfelder Quellenstrasse sind unzufrieden mit dem heutigen Verkehrsregime. An der Versammlung führt dies zu einer heissen Debatte. Der beantragte Ausführungskredit von 950 000 Franken wird angenommen. Im Leistungsauftrag ist festgelegt, dass die Stadt das Defizit der Spitex übernehmen muss. Ein Kostendach von jährlich 250 000 Franken ist vorgesehen. Der Soverän gibt dafür grünes Licht. Ebenfalls problemlos bewilligt die Versammlung einen Projektierungskredit von 70 000 Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Robersten und einen Kredit von 500 000 Franken für den Belags-Ersatz des Aussenturnplatzes bei der Schulanlage Engerfeld. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können zudem von einer guten Rechnung 2002 Kenntnis nehmen.

**20.06.03** Der Hauptsponsor der «Tour de Suisse», die Rheinfelder Brauerei Feldschlösschen, ist während der zweiten Etappe mit einem Begleitfahrzeug dicht dabei. CEO Erwin Flückiger von Feldschlösschen kann sich über den reibungslosen Ablauf freuen.

**20.06.03** Der Bau der Hoahrheinautobahn A 98/A 861 steht kurz vor der Ausführungsphase. Die neue Rheinbrücke mit einer Gesamtlänge von 211 Metern kostet rund 7,5 Millionen Euro. Das Bauwerk überspannt den Rhein mit einer Weite von 101 Metern. Aus konstruktiven und gestalterischen Gründen erhält der Brückenüberbau in Längsrichtung eine leicht ge-

schwungene Form. Im September werden die Bauarbeiten für die neue Rheinbrücke in Angriff genommen.

**25.06.03** Die Rehaklinik Rheinfelden betreute im letzten Jahr 2060 Patienten. Der grösste Teil davon stammt aus den Kantonen Aargau und Baselland. Die Verantwortlichen der privatrechtlichen Stiftung wünschen sich eine Gleichbehandlung mit öffentlichen Anbietern im Gesundheitswesen. In Basel-Stadt ist die Rehaklinik nicht auf der Spitalliste; das ist ein Umstand, der Matthias Mühlmann, Verwaltungsdirektor der Rehaklinik, ärgert.

**25.06.03** Die Aktionäre der Schützen Rheinfelden AG stimmen an ihrer Generalversammlung einer Kapitalerhöhung von rund 1,5 Millionen Franken zu. Damit soll das Solebad im Hotel Eden saniert werden.

**26.06.03** Wer mit einer Pumpe Wasser aus Bächen oder aus Quellen nehmen möchte, braucht eine kantonale Bewilligung. Die fehlenden Regenfälle führen in vielen Gemeinden dazu, dass das Wasser knapp wird.

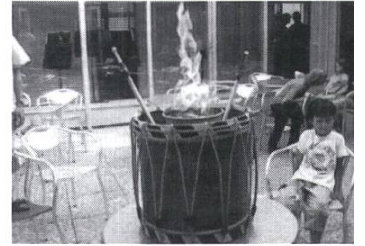
**27.06.03 bis 29.06.03:** Die beiden Rheinfelden verwandeln sich – mit der Rheinbrücke als Nabelschnur – in eine grosse Fest- und Spielbühne. Das Altstadtfest ist ein traditioneller Anlass, der in der Rheinfelder Innenstadt, alternierend zum Jugendfest, alle zwei Jahre stattfindet und in erster Linie von den örtlichen Vereinen getragen wird. In diesem Jahr steht der Anlass unter dem Motto «Insieme», auch zusammen mit der Musikschule. Das Brückenfest, eine noch junge Veranstaltung – organisiert und gestaltet von den beiden Städten Rheinfelden CH/D – findet hauptsächlich auf der Rheinbrücke und auf dem Inseli statt.

**27.06.03** Der Stadtrat hat den Projektrahmen für neue Impulse verabschiedet und eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ursula Brun-Wüthrich, Grossrätin, bestimmt. Das Mandat beinhaltet das Ziel der Erhöhung und Verstärkung des Bekanntheitsgrades, der Gesamtattraktivität und der Wertvorstellungen für die Stadt Rheinfelden. Diese Ziele sind unter dem Namen RheinfeldenPlus zusammengefasst. Ein Projektteam aus interessierten Kreisen hat bereits Ideen und mögliche Massnahmen diskutiert.

**27.06.03** Der Rheinfelder Stadtrat hat eine interne Koordinationsgruppe eingesetzt, welche sich mit der Umsetzung der revidierten Bau- und Nutzungsordnung und dem Zonenplan auseinandersetzt. Der Gruppe gehören die Stadträte Urs Felber, Peter Scholer und Franco Mazzi sowie Bauverwalter Franz Ressnig, Finanzverwalter Jürg Gasser und Stadtschreiber Martin Hitz an.

**28.06.03** Die Stadt Rheinfelden trauert um alt Stadtammann und Ehrenbürger Richard Molinari, der im 87. Lebensjahr verstorben ist. Richard Molinari war zwischen Herbst 1951 und Anfang 1961 als Stadtschreiber in Rheinfelden tätig. Am 1. Januar 1966 übernahm er das Amt als Stadtammann, welches er bis Mitte Juli 1987 ausübte. Im Juni 1987 haben ihm die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde-Versammlungen das Ehrenbürgerrecht verliehen. Dies in Würdigung seiner während über 21 Jahren als Stadtammann geleisteten Dienste und in Dankbarkeit für die zahlreichen grosszügigen Schenkungen an die Stadt und ihre Bevölkerung.

**29.06.03** Hoch oben über der Rheinfelder Migros-Filiale residiert offiziell die Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst. Der vom Schulleiter Roland Recher so sehnlichst gewünschte «Tempel» mit einem Hauptakzent auf der Musik hat viele Facetten. Das «Trommelfeuer» zündet weiter durch eine Schenkung eines gleichnamigen Gemäldes von Viktor Hottinger an Altstadtrat Urs Hohler. Er war in seiner aktiven Exekutivezeit massgeblich für die Unterbringung der Musikschule im alten Kino und den jetzt vollzogenen Umzug in den Neubau verantwortlich.



## 2. Kulturelles Leben/Musik

(Roland Recher)

### Juli

**11. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Der Basler Organist Dieter Lämmelin spielt Werke von Mendelssohn, Dandrieu, Bach, Brahms und die Eigenkomposition «drei kleine liturgische Stücke – Prelude, Meditation, Trompettes sur un thème de Händel».

**25. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Richard Roth spielt spanische Werke von Araujo, Cabenzon, Do Sola, Elias, Duron, Solèr und eine Eigenkomposition.

### August

**1. Zur 1. August-Feier** beim Kurbrunnen / Casino singt Marianne Cathomen einen Remix aus den 60er Jahren, sowie eigene Hits der Volksmusik. Das Show-Orchester «Alpenklang» lässt das Stimmungsbarometer mit Broadway-Melodien, Jodel, Jazz, Countrymusik und A Cappella-Gesang emporschnellen.

**8. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Die junge Rheinfelder Organistin Silvia Waldmeier spielt Werke von Kittel, Krebs, Bach und Homilius.

**18. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Sommerliches Orgelkonzert mit Susanne M.Th. Doll aus Basel.

**22. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Der Organist Matthias Wamser spielt Orgelmusik aus der Schweiz. An der Chororgel erklingen Werke von Spiess, Baum und Leuenberger.

### September

**5. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Die drei Musiker Helene Huber, Blockflöte, Christine Wiesner, Gambe und Kurt Huber, Orgel, spielen Werke von Mancini, Krieger, Barsanti und Ritter.

**8. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Jazz-Konzert mit Alice Day.

**11. Die Gospel Family** singt in der Marktgasse unter der Leitung von Ingo Stäubli Besinnliches und Ermunterndes. Rock my Soul, Amen, Glory Halleluja, Amazing Grace, Walkin' to Alabama erklingen mit viel Groove.

**19. Musik zum Feierabend:** Sommerabendkonzert der Sebastiani-Bruderschaft in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Die Bruderschaft lädt dazu insbesondere Behinderte, Alleinstehende und ältere Rheinfelderinnen und Rheinfelder ein und offeriert ihnen ein hochstehendes Konzert mit der Violonistin Sophie Speyer, dem Hornisten Heinrich Krause und mit Richard Roth an der Orgel. Es erklingen Werke von Pezold, Bach, Cherubini, Händel, Vivaldi, Beethoven und Verdi.

**20. «A Cappella»,** Jubiläumskonzert 20 Jahre Klinik Schützen: im Schützenkeller singen die «Singing Pinguins», 10 elegant befrackte Herren aus Zürich, vom Do-up, den 50ern und 60ern bis zu den Spice Girls und Prince

**20. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Unter der Leitung von Christoph Huldi singt der Kammerchor Notabene aus Basel slawische und osteuropäische Chormusik. Das Chorkonzert wird am Klavier von Daniel Cholette begleitet.

**21. «A Cappella»,** Jubiläumskonzert 20 Jahre Klinik Schützen: im Schützenkeller singen die «Nightingales», ein 13-kehliger, gemischter Chor aus Solothurn. Mit Perfektion gibt das Ensemble Unterhaltungsklassiker und eigene Arrangements zum Besten.

**21. A Cappella,** Jubiläumskonzert 20 Jahre Klinik Schützen: der Abend gehört den «urban voices» aus Zürich. Zeitgenössischer Jazz und Songs, fünfstimmig perfekt vorgetragen.

**22. A Cappella,** Jubiläumskonzert 20 Jahre Klinik Schützen: in der christkath. Stadtkirche St. Martin singt das Gesangstrio «Stella Maris Basilea». Salve Regina Glorie. Geistliche Musik aus dem Mittelalter. Sie beenden damit das erste A Cappella-Festival unter dem Thema «die menschliche Stimme als Instrument» in Rheinfelden.

**27. Jazzkeller Q4:** Saisonöffnung mit **Joël Affolter's Kirby Maniacs** (CH) playing the music of John Kirby. Das Konzert eröffnet die neue Saison des Jazzclubs Q4 Rheinfelden an seinem neuen Spielort, dem Theaterkeller des «Schützen».

## Oktober

**7. Jazzkeller Q4: Brad Leali Quintet** (USA). Leali ist ein begnadeter Improvisator, der sein Altsax mit sinnlich aufgerauhtem Ton in der Parker-Nachfolge phrasierend zu immer neuen Höhepunkten treibt.

**14. Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Brian Lynch Quartet (USA). Als Trompeter der letzten «Ausgabe» von Art Blakey's Jazzmessengers ist Brian Lynch weltweit bekannt geworden.

**19. Fricktaler Bühne:** Solisten, Chor, Orchester und Ballett der Fricktaler Bühne führen die Operette «**Boccaccio**» von Franz von Suppé auf. Das Ensemble entführt das Publikum während 22 Aufführungen ins mittelalterliche Florenz, wo der Dichter und Lebemann Giovanni Boccaccio und seine Freunde Abenteuer mit angesehenen Bürgersgattinnen suchen. Dass er aber gar noch über seine Erlebnisse Novellen schreibt, mögen ihm die gehörnten Ehemänner nicht verzeihen. So bestehen die unterhaltsamen Abende nicht nur aus verliebten Szenen,

sondern auch aus turbulenten Auftritten und verworrenen Situationen. Regisseur Franz Weber, der musikalische Leiter Ueli Häsler, sowie bestens ausgewählte Solistinnen und Solisten, Orchestermitglieder und der wie immer perfekt eingespielte Chor freuen sich über hochstehende, amüsante und gut besuchte Aufführungen.

**26.** In der Kapuzinerkirche konzertiert das **Gitarren-Ensemble «La Volta»** unter der Leitung von Jürgen Hübscher. Die zehn jugendlichen Musiker aus Reinach (BL) drücken ausnehmend starke Musikalität, Virtuosität und Spielfreude aus.

## November

**1.** **Jazzkeller Q4: Klaus Ignatzek – Claudio Roditi Quintet** featuring **Gustavo Bergalli**. Halsbrecherische Improvisationen, gewagte Tempi, energiegeladen vorgetragen, lassen ihre Konzerte zu einem besonderen Hörerlebnis werden.

**10.** **Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Verschiedene Solisten und das Ensemble Vox Humana gestalten ein Kantatenkonzert unter der Leitung von Jean-Claude Zehnder.

**11.** **Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Jean-Michel Pilc Trio (USA), 1960 geboren, in Frankreich aufgewachsen und seit 1995 in New York lebender, französischer Pianist, Komponist und Arrangeur. Seine neueste CD «Welcome Home» (Dreyfus) mit dem im Q4 auftretenden Trio wurde mit vier Schallplattenpreisen ausgezeichnet.

**17.** Fast schon zu den Stammgästen in Rheinfelden gehört das **Ensemble «Musique Simili»**. In der übervollen Salmenschüre tischen Line Loddo, Gesang, Juliette Du Pasquier, Violine, Marc Hänsenberger, Akkordeon und Roli Kneubühler, Kontrabass, dem enthusiastischen Publikum einen musikalischen Fruchtsalat auf.

## Dezember

**8.** **Stadtmusik Rheinfelden:** Im gut besuchten Kirchenkonzert der Stadtmusik erklingt als Hauptwerk die «Ouverture to a new Age» des holländischen Komponisten Jan de Haan. Daniel Strozzi interpretiert das Bass-Posaunen-Solo «Caribbean Flash». Die Leitung hat Silvan Hof.

**8.** **Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Eine musikalisch-geistliche Besinnung zum 2. Advent. Kantor Rolf Haas spielt an der Orgel und leitet ein Instrumentalensemble.

**9.** **Jazzkeller Q4: Claudia Carbo** (vo). Mit Claudia Carbo spielen im Schützenkeller ein hochkarätiger Saxer, Tony Lakatos, ein vielversprechender Pianist, David Gazarov, und am Bass Reggie Johnson.

**20.** **Jazzkeller Q4: Renata Friederich «Moon Moods».** «Unter der Vielzahl von älteren und neueren Jazzstandards finden sich nicht wenige Kompositionen, welche die Auswirkung von ‚Good Old Sister Moon‘ auf die Sehnsüchte und Launen des Menschen zum Thema haben», schreibt Renata Friederich zu ihrem Programm im Schützenkeller.

**22. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** «Lobgesang der Maria», eine musikalisch-geistliche Besinnung zum 4. Advent mit dem Vokalensemble '85 Rheinfelden

## Januar

**1. Neujahrskonzert** in der röm. Kath. Kirche Rheinfelden: die Spitzenmusiker des Ensemble «Concert Brass» mit André Schüpbach, Edward H. Tarr, Trompeten, Henryk Kalinski, Horn, Dirk Amrhein, Posaune und Ernst May, Tuba, sowie Irmtraud Tarr an der Orgel und Philip Tarr an Pauken und Trommeln intonieren das abwechslungsreiche Programm mit packendem Temperament und strahlender Brillanz.

**12. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Das Zuger Trompeten-Trio und Karl Rütli, Orgel geben ein festliches Konzert zum Jahresbeginn.

**13. Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Jason Moran and the Bandwagon (USA). «His voice is unique among an onslaught of talented pianists. Exhilarating, challenging, and animated, are just a view of the ways to describe Moran's delivery»

**24. Jazzkeller Q4: «Nos amis de la Romandie»** Moncef Genoud Quartet. Moncef Genoud (Jahrgang 1961) widmet sich Standards und Eigenkompositionen und sieht sich in der Tradition eines Bill Evans.

## Februar

**3. Jazzkeller Q4: Stewy von Wattenwyl Quartet** feat. **Eric Alexander** (USA)

**9. Sinfonie-Konzert des Orchestervereins Rheinfelden:** unter der Leitung des neuen Dirigenten Carlos Federico Sepulveda erklingen Werke von Haydn, Rodrigo und Mozart. Selina Meier, Tanja Knoblauch, David Zipperle und Alexander Eugster sind die Solisten im «Concierto Andaluz» für vier Gitarren und Orchester von Joaquin Rodrigo. Die Verpflichtung des jungen talentierten kolumbianischen Dirigenten und die neue, enge Zusammenarbeit mit der Musikschule bilden einen Meilenstein in der Geschichte des Orchestervereins.

**15. «Les Papillons»,** das Duo **«Djinbala»,** die beiden Virtuosen Giovanni Reber, Violine und Michael Giertz, Piano erobert das Publikum mit verrückten Stücken aus Pop, Klassik, Folklore und Jazz im Sturm. Die beiden Musiker überraschen in der Salmen Schüre mit ihrem Programm, einem Bouquet der schönsten Blüten aus dem Evergreen-Garten.

**17. Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Miguel Zenón Quartet. Zenónm, ein gebürtiger Puerto Ricaner durchlief mit einem Stipendium des «Puerto Rico Heineken Jazz Festivals» die Berklee-Musikschule mit Auszeichnung als bester Stipendiat. Ein weiteres Stipendium ermöglichte ihm den Besuch der angesehenen Manhattan School of Music in New York, wo er 2001 abschloss.

## März

- 7.** **Jazzkeller Q4: The Dick de Graaf Quartet** plays Schubert. Mit Re-Harmonisierungen und kleinen Änderungen in der Form hatte Dick guten Titeln aus Film- und Popmusik Biss und Gehalt gegeben. Für diesmal nimmt sich Dick «Material» von Franz Schubert vor. Sein Vorhaben ist ambitiös, es wird nicht einfach «verjazzter» Schubert sein.
- 17.** **Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Gerard Presencer. Viermaliger Gewinner des «British Jazz Award» auf seinem Instrument, letztmals 2002, gilt Gerard Presencer weltweit als einer der besten Trompeter. Ein vielseitiger Musiker, komponiert auch Filmmusik und arrangiert, u.a. für Ray Charles und James Brown.
- 22.** Die **Jahreskonzerte** der Stadtmusik Rheinfelden stehen unter dem Thema «Ferner Osten». Mit musikalischen und kulinarischen (K)Östlichkeiten begleiten die Stadtmusik und die Jugendorchester Rondino und Rondo das Publikum unter der Leitung von Silvan Hof durch das abwechslungsreiche Programm.
- 23.** Das **Jahreskonzert** der Stadtmusik wird im Bahnhofsaal wiederholt.
- 30.** **Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Das Pindakaas Saxophon-Quartett aus Münster/Westfalen spielt ein Programm unter dem Titel «Kinderszenen».

## April

- 14.** **Jazzkeller Q4: «Rising Stars»** Malia (vo). Als Kind einer afrikanischen Mutter und eines englischen Vaters im ostafrikanischen Malawi geboren und in England aufgewachsen, hört Malia als Teenager Sarah Vaughan und Billie Holliday und weiss sofort: «Ich werde Jazzsängerin.»
- 18.** **Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Die liturgisch-musikalische Passionsandacht wird von Christine Esser, Sopran, Annemarie Zehnder, Viola da Gamba und Jean Claude Zehnder, Orgel, gestaltet.
- 28.** **Jazzkeller Q4: «Nos amis de la Romandie»** Pavel Pesta Re-Bop Quintet. Das Quintet spielt Kompositionen des Bandleaders, swingend, bop-isch und modal und mit Latin-Ausflügen.

## Mai

- 4.** Neuer Saal der Musikschule: Das Quartett **«Quatuor de Saxophone du Rhin»**, Daniel Besnier, Sopran, Frank Brogli, Alt, Olivier Jaquiéry; Tenor und Guy Egler, Bariton, imitieren kreischende Möwen und Schiffssirenen. Das Konzert mit bunter Saxophon-Quartett-Literatur wird zum akustischen Urknall des neu erbauten Saales der Musikschule an der Lindenstrasse 3.
- 8.** **Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Katharina Arfken, Oboe, Annemarie Zehnder, Viola da Gamba, Meinrad Müller, Blockflöten und Richard Roth an der historischen Chororgel spielen Heiteres aus Renaissance und Barock. Auf dem Programm stehen Werke von Frescobaldi, Schmid d. Ae., Scheidt, Kerll und Telemann.
- 9.** **Jazzkeller Q4:** Saison-Schlusskonzert **The Bop House**. Neben Musikern aus der Schweiz spielen in «The Bop House» Musiker aus Kanada, aus Holland und aus Polen. Motor



der Band ist Bassist Roman Dylag, ein international bekannter Musiker, der, vor seinem Einzug in die Schweiz, in Schweden mit allen amerikanischen Jazzgrößen, die für kürzere oder längere Zeit in Europa verweilten, gespielt hat.

**22. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Douglas Bruce aus Arlesheim interpretiert an der grossen Orgel Werke von Albrechtsberger, Reger, Mendelssohn-Bartholdy, Wesley, Vogt und Rink.

**25.** Eine erste Belastungsprobe für den neuen Saal der Musikschule stellt das **Konzert der Highlights** aus den Zertifikatsprüfungen mit ca. 250 Gästen dar. Musikschülerinnen und -schüler der ganzen Instrumenten-Palette spielen ihre Zertifikatsbeiträge aus fünf Stufen vor.

**25. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Das Mondrian-Ensemble Basel spielt Musik für Streichquartett.

**30.** Im Jazzkeller an der Quellenstrasse 4 spielt die **«Casa Loma Jazz Band»** und die heizt die Stimmung tüchtig ein. Der Anlass gilt als Revival des stimmungsvollen, traditionsreichen Jazzkellers und als Startschuss des neu entstehenden Clubs «Ja-zz», welcher sich in Zukunft der Pflege des traditionellen Jazz verschreiben wird.

**30. Festival der Kulturen:** Bayon - kambodschanische-westliche Crossover Musik erklingt im Dietschy-Saal, Haus Salmegg. Zum 9. Mal findet das Festival der Kulturen in Rheinfelden ein grosses, interessiertes und lebensfreudiges Publikum. Ein Bildergang durch Rheinfeldens Schaufenster sowie eine Bilderausstellung in der Johanniterkapelle beziehen sich auf das Gastland Kambodscha.

**31. Festival der Kulturen:** Traditionelle westafrikanische Griotmusik des Ensembles Saf-Sap, La Voix du Bois, afrikanische Rhythmen auf Holz gespielt, Tambouren-Rhythmen der Fasnachtszunft Ryburg und Disco Tropical erklingen im Zelt beim Casino.

## Juni

**5. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: Der Brugger Organist Oskar Birchmeier spielt Werke von Saint-Saëns, Krebs und Dupré.

**15. Das Saxophon-Ensemble «SigSaxSug»** eröffnet die Vernissage mit Bildern von Viktor Hottinger in den neuen Räumen der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst.

**15. Konzerte der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden:** Das Horn-Ensemble der Musikakademie Basel gibt unter der Leitung von Stefan Ruf ein Dessert-Konzert.

**19. Musik zum Feierabend** in der christkath. Stadtkirche St. Martin: An der grossen Orgel spielt Dieter Lämmlin die Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur, sowie die Choralvariation über «Sei gegrüsst Jesu gütig» von Johann Sebastian Bach.



**27. Insieme – Brückenfest:** über drei Tage feiern die beiden Rheinfelden ein Fest der Superlative. Das 40-jährige Jubiläum der Musikschule Rheinfelden/Baden, das traditionelle Brückenfest des Jugendbüro Rheinfelden/Baden und des Schjkk, das Rheinfelder Altstadtfest sowie die Einweihung der neuen Musikschule an der Lindenstrasse 3 bilden zu diesem Fest den Rahmen. Über hundert

Beiträge erklingen auf den verschiedensten Bühnen des Festes hüben und drüben, auf dem Inseli und auf der verkehrsfreien Brücke.

**28. Insieme – Brückenfest:** Zu einem der unzähligen Höhepunkte des Festes wird die Uraufführung des Festsongs «Insieme» von Jean-Jacques Futterer durch das 12-jährige Ausnahmetalent Kim Walter.

**29. Insieme – Brückenfest:** Das verstärkte Lehrerorchester der Musikschule spielt unter der Leitung von Rolf Haas im ökumenischen Festgottesdienst die Wassermusik und bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Musikschule die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel.



### 3. Ausstellungen/Vorträge/Theater/Kleinkunst

(Susi Heid-Roth)

#### Juli

**Juli 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säckingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains»

**Juli 2002** «Totengewand – Silberborte aus dem Mittelalter und koptischer Stoff aus Ägypten», Monatsobjekt im Fricktaler Museum

**7. Juli 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Führung durch die Ausstellung im Haus Salmegg

**10. Juli 2002** «Seide, Strom und Sauerstoff», die Entstehung des Industrieortes Badisch Rheinfelden. Vortrag von Dr. Eveline Klein im Rahmen der Ausstellung in D-Rheinfelden

**10./12./13. Juli 2002** «O sole mio», Clown Clemens Lüthard zeigt im Zirkuszelt beim Storchennestturm seine Reise um die Welt

**11. Juli 2002** «Rheinfelden, ein berühmter Badeort», Ferienspass für Kinder

#### August

**August 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säckingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains»

**August 2002** «Musik, Musik.. weltweit einmalig“, eine musikalische Berühmtheit im Fricktaler Museum, Monatsobjekt

**1. August 2002** Bundesfeier auf dem Kurbrunnenareal mit Volksmusiksängerin Marianne Cathomen und dem Alpenklang Show-Orchester

**10. August 2002** Vernissage der Ausstellung mit Bildern in Mischtechnik und Acryl von Sybille Krauer-Büttiker, Magden, in der Johanniterkapelle, bis 8. September 2002

**14. August 2002** 9. Open Air-Kino auf dem Feldschlösschen-Areal mit «Ernstfall in Havanna» von und mit Victor Giacobbo

- 15. August 2002** 9. Open Air-Kino auf dem Feldschlösschen-Areal mit «Amélie de Montmartre»
- 16. August 2002** 9. Open Air-Kino auf dem Feldschlösschen-Areal mit «Spider Man»
- 17. August 2002** 9. Open Air-Kino auf dem Feldschlösschen-Areal mit Kinderprogramm am Nachmittag «Shrek» und am Abend «Saving Grace»
- 17./18. August 2002** «Baden wie im Mittelalter» – ein Badespass für Jung und Alt im Hof des Fricktaler Museums
- 20. August 2002** Naive Kunst aus Haïti, Bali, Côte d'Ivoire; Tingatinga aus Dar es Salaam und Shona-Steinbildhauer aus Zimbabwe, Vernissage der Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 15. November 2002
- 22. August 2002** Führung durch die Ausstellung «Rheinfelden – les bains.. von der Badewanne zum Schimmbad», im Fricktaler Museum
- 24. August 2002** Geburtstagsfeier «4 Jahre Kulturhaus Salmeschüre» mit Märchen für Gross und Klein und «El Huesito» – Peter's heisse Knochenshow
- 28. August 2002** Vortrag unter der Leitung von Prof. Th. Ettlín mit Dr. N. Urscheler, Dr. T. U. Schreiber und Dr. H. L. Keller in der Rehaklinik: «Schmerztherapie heute, der schmerzende Kopf – der schmerzende Rücken», Veranstaltung im Rahmen der nationalen Aktionswoche der IG «Chronischer Schmerz»
- 31. August 2002** Vernissage zur Ausstellung «Con Fiture» von Ettore Antonini mit Einführung durch die Kunsthistorikerin Pia Zeugin in der Salmeschüre, Ausstellung bis 29. September 2002

## September

- September 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säckingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains»
- September 2002** Bilder in Mischtechnik und Acryl von Sybille Krauer-Büttiker, Magden, Ausstellung in der Johanniterkapelle, bis 8. September 2002
- September 2002** Naive Kunst aus Haïti, Bali, Côte d'Ivoire; Tingatinga aus Dar es Salaam und Shona-Steinbildhauer aus Zimbabwe, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 15. November 2002
- September 2002** «Klistierspritze aus dem Mittelalter» – Monatsobjekt im Fricktaler Museum
- September 2002** Ausstellung «Con Fiture» von Ettore Antonini in der Salmeschüre, bis 29. September 2002
- 1. September 2002** Führung durch die Ausstellung «Rheinfelden – les bains.. von der Badewanne zum Schimmbad», im Fricktaler Museum
- 1. September 2002** Familien-Fest mit diversen Attraktionen in der Salmeschüre
- 6. September 2002** Literatur in Rheinfelden, Lesung von Zoë Jenni in der Salme Schüre
- 6./7./8. September 2002** Schlossfestival auf dem Areal der Brauerei Feldschlösschen

- 7. September 2002** Die letzte Tanzbar in der Salmeschüre, Good bye-Party mit Diner von Max Siegrist und Viktor Krasniqi mit Live-Musik
- 8. September 2002** Architektur für den Badeort – auf den Spuren des Kurortes Rheinfelden, Rundgang mit Oliver Tschudin
- 8. September 2002** «Kaspers neue Abenteuer» – Puppenspiel der Freiburger Puppenbühne für die ganze Familie in der Salmeschüre
- 24. September 2002** Eröffnungsvernissage der Galerie Tobias Loeffel an der Marktgasse 22
- 14. September 2002** Kinderstrassenfest mit Spielen und Attraktionen organisiert durch die Ludothek in der Rindergasse
- 15. September 2002** Kinderkino in der Salmeschüre mit «D' Gschicht vom chline Isbär»
- 17./18. September 2002** Circus Nock gastiert auf der Cardinalwiese
- 24. September 2002** «Globalisierung der Wirtschaft – vom Nutzen zur Bedrohung» Vortrag im Pavillon der Freien evangelischen Gemeinde
- 26. September 2002** Architektur für den Badeort – auf den Spuren des Kurortes Rheinfelden, Rundgang mit Oliver Tschudin
- 27. September 2002** Literatur in Rheinfelden, Lesung von Peter Bichsel in der Salmeschüre

## Oktober

- Oktober 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säckingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains»
- Oktober 2002** «Wunderwerke aus Stroh» – Wanderausstellung zum 25. Jahr-Jubiläum des Stroh Museums Wohlen im Fricktaler Museum bis 15. Dezember 2002
- Oktober 2002** Naive Kunst aus Haïti, Bali, Côte d'Ivoire; Tingatinga aus Dar es Salaam und Shona-Steinbildhauer aus Zimbabwe, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 15. November 2002
- Oktober 2002** Graphiken und Originale des Master of 3-D Pop-Art Charles Fazzino (New York), Ausstellung in der Galerie Tobias Loeffel bis 31. Oktober 2002
- Oktober 2002** Landschaftsmalerei von Franklyn Spence, Ausstellung im Tourismusbüro Rheinfelden
- 4. Oktober 2002** «Roggeschaub und Schwefeldampf» – Vernissage der Ausstellung im Fricktaler Museum
- 6. Oktober 2002** Führung durch die Ausstellung «Rheinfelden – les bains.. von der Badewanne zum Schwimmbad», im Fricktaler Museum
- 10. Oktober 2002** «Schleudertrauma der Halswirbelsäule – Entstehung und Therapie», Vortrag in der Rehaklinik von Chefarzt Prof. Th. Ettl
- 13. Oktober 2002** Kinderkino in der Salmeschüre mit dem Schwarz-Weiss-Film «Emil und die Detektive»
- 13. Oktober 2002** Bilder, Collagen, Skulpturen – Vernissage im Hotel Eden

- 17. Oktober 2002** «Stadien» – Vernissage der Ausstellung von Fritz Schaub in der Johanniterkapelle, bis 10. November 2002
- 17. Oktober 2002** «Post über den Atlantik 1938 – 1946», Vortrag von Bernhard Glutz im Rest. Gambrinus, organisiert vom Briefmarkenclub Rheinfelden
- 18. Oktober 2002** Literatur in Rheinfelden, Lesung von Christian Haller in der Salmeschüre
- 19./20. Oktober 2002** Tanz- und Trommelwochenende in der Turnhalle am Schützenweg, organisiert vom OK Festival der Kulturen
- 19. Oktober 2002** «Wo badeten die Rheinfelder vor 500 Jahren?» – Führung mit Martin Leu
- 19. Oktober 2002** Premiere der Operette «Bocaccio» von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 22. Oktober 2002** Saisonöffnung Theater am Dienstag im Schützenkeller mit «Roman mit dem Kontrabass» und «Über die Schädlichkeit des Tabaks», zwei Erzählungen von Anton Tschechow, szenische Darbietung von Helmut Vogel (Sprecher), Andreas Cincera (Kontrabass) und Oleg Lips-Roumiantsev (Akkordeon)
- 24. Oktober 2002** «Krampfadern – mehr als nur ein Schönheitsmakel», Vortrag der Vitaswiss Volksgesundheit im reformierten Kirchgemeindehaus
- 25./26./27. Oktober 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 28. Oktober 2002** «Die Wanze» – Aufführung des Theater Marie in der Kapuzinerkirche, ein Projekt von Theaterfunken des Kantons Aargau
- 30. Oktober 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 31. Oktober 2002** «Rheinfelden – Wasser ist Leben», Vortrag im Rahmen der Ausstellung «Der Rhein und die Waldstätte» im Haus Salmegg, D – Rheinfelden

## November

- November 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säckingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains»
- November 2002** Naive Kunst aus Haïti, Bali, Côte d'Ivoire; Tingatinga aus Dar es Salaam und Shona-Steinbildhauer aus Zimbabwe, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 15. November 2002
- November 2002** Acryl-, Ölbilder und Collagen von Anna Wunderlin und Bronzeskulpturen von Roser Häfliger-Lanaspa im Hotel Eden
- November 2002** «Blumen und Landschaften in Aquarell» von Bianca Carino und «Malerei in Mischtechnik» von Margrit Imper, Ausstellung in der Belsola-Galerie
- 1./2. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal

- 2. November 2002** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek
- 3. November 2002** «Roggeschaub und Schwefeldampf», Führung durch die Ausstellung im Fricktaler Museum
- 5. November 2002** «Kein Land des Lächelns», musikalisch-literarische Revue, Theater am Dienstag ausnahmsweise im Hotel Eden
- 5. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 8. November 2002** Erzählnacht im Schulhaus Augarten
- 9. November 2002** «Nalja, die Ballade der Meeresfee», Figurentheater von Karin Wirth und Denis Bitterli für Kinder in der Salmeschüre
- 9. November 2002** «Auf samtenen Pfoten», CH – Erzählnacht in der PAF-Bar, Rest. Salmen, Rest Gambrinus
- 9. November 2002** 2. Festival der Jongleure von und mit Urs Rohrer alias «Ursepio» in der Aula Schulhaus Engerfeld
- 10. November 2002** «Nalja, die Ballade der Meeresfee», Figurentheater für Kinder in der Salmeschüre
- 8./9./10. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 12. November 2002** Führung durch die Ausstellung «Rheinfeldern – les bains.. von der Badewanne zum Schimmbad», im Fricktaler Museum
- 13. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 14./15. November 2002** «Scharf», Theater Zamt und Zunder, ein Projekt von Theaterfunken des Kantons Aargau, aufgeführt in der Bezirksschule
- 15. November 2002** Literatur in Rheinfeldern, Lesung von Thommie Bayer im Haus Salmegg in D – Rheinfeldern
- 15. November 2002** «Der Rotfuchs – der bekannte Unbekannte», Vortrag von Felix Labhardt im Rest. Salmen, organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein
- 16. November 2002** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek
- 15./16. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 19. November 2002** «Nero» – Aufführung des Teatro Matto mit Enzo Scanzi nach der Erzählung von Elke Heidenreich, Theater am Dienstag im Schützenkeller
- 19. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 21. November 2002** «Die Rituale der Sioux (Lakota)», Diavortrag von Kurt J. Rosenthaler in der VHS, D – Rheinfeldern
- 24. November 2002** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Curly Sue»

- 22./23./24. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 27. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 28. November 2002** «Arthrose – Entstehung, Folgeerscheinungen und Therapie», Vortrag in der Rehaklinik
- 29. November 2002** Literatur in Rheinfelden, Lesung von Urs Faes in der Salmeschüre
- 29. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne im Bahnhofsaal
- 30. November 2002** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek
- 30. November 2002** «Bocaccio», Operette von Franz von Suppé, aufgeführt von der Fricktaler Bühne, Dernière im Bahnhofsaal

## Dezember

- Dezember 2002** «Der Rhein und die Waldstätte», Ausstellung in Bad Säkingen, Laufenburg CH/D, Waldshut-Tiengen, Rheinfelden-Baden und in Rheinfelden CH im Fricktaler Museum zum Thema: «Rheinfelden les bains», bis 15. Dezember 2002
- 1. Dezember 2002** Aquarelle und Mischtechnik, Ausstellung von Werken von Isabelle Papadopoulos-Danzeisen und Ursula Bingler-Spengler, Belsola-Galerie, bis 31. Dezember 2002
- 3. Dezember 2002** «Alleinsein ist immer zu kurz», szenische Begegnung mit Texten und Bildern der Innerschweizer Künstlerin Annemarie von Matt mit Stina Durrer und Lilian Naef, Theater am Dienstag im Schützenkeller
- 5. Dezember 2002** «Von Krippen und Krippenfiguren», weihnachtliche Präsentation mit Apéro im Fricktaler Museum
- 8. Dezember 2002** Ein Krippenschnitzer bei der Arbeit, Sonderaktion im Fricktaler Museum mit dem Holzbildhauer Simon Stiegeler
- 8. Dezember 2002** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Winnie Puh und der Weihnachtsmann»
- 14. Dezember 2002** «Stoffe und Papier aus Afrika, Asien und Lateinamerika», mit den marmorierten Bildern von Sylvia Thiry, Vernissage der Ausstellung im Atelier Spiserhus
- 14. Dezember 2002** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek
- 17. Dezember 2002** «Die Memoiren des Peterhans von Binningen», von Curt Goetz, szenisch-musikalische Lesung mit Claudia C. Sutter und Kaspar Lüscher, Theater am Dienstag im Schützenkeller
- 28. Dezember 2002** «Dynamite – Dance to free your mind», Party der Avalanche-Connection im Bahnhofsaal
- 31. Dezember 2002** Grenzüberschreitende Sylvesterfeier

## Januar

**Januar 2003** «Stoffe und Papier aus Afrika, Asien und Lateinamerika», mit den marmorierten Bildern von Sylvia Thiry, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 22. Februar 2003

**Januar 2003** «Design in Porzellan und Metall», Porzellanobjekte von Eberhard Zier, Ausstellung im Haus Salmegg in D – Rheinfelden

**15. Januar 2003** «Eine Reise zu den Inuit – Impressionen aus der Arktis» Vortrag in der Volkshochschule, D-Rheinfelden

**18. Januar 2003** «Lasst mir Zeit» – Bewegungsentwicklung, Sprache, Spiel, Pflege, Beziehung, Wachen und Schlafen, Kurs mit Referat von Birgit Krohmer im Rudolf Steiner-Kindergarten

**19. Januar 2003** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Pluto feiert Geburtstag»

**19. Januar 2003** Landschaftsbilder von Paul Ibenthaler †, Vernissage der Ausstellung mit Einführung von Dr. Matthias Schrenk im Haus Salmegg, D – Rheinfelden

**22. Januar 2003** «Dornröschen», das Märchentheater Sabine Rasser und Roland Münzel gastiert im Bahnhofsaal

**25. Januar 2003** «Der Weg ins Erdenleben» – Woher kommst du? Wer bist du? Wohin gehst Du?, Kurs mit Referat von Anna Wilde im Rudolf Steiner-Kindergarten

**25. Januar 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek

**26. Januar 2003** Landschaftsbilder von Paul Ibenthaler †, Führung durch die Ausstellung im Haus Salmegg, D – Rheinfelden mit Dorothee Schappacher

**26. Januar 2003** Filmnachmittag im RJZ, organisiert vom Verein SchJKK

**28. Januar 2003** «Geld oder Liebe? – oder was sonst?» Aufführung des Kabarett AudFit im Bürgersaal in D – Rheinfelden

**28. Januar 2003** «Je suis l'autre» – eine literarische Suche nach Blaise Cendrars mit Lukas Ammann und Simone Ledermann, Theater am Dienstag im Schützenkeller

## Februar

**Februar 2003** «Stoffe und Papier aus Afrika, Asien und Lateinamerika», mit den marmorierten Bildern von Sylvia Thiry, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 22. Februar 2003

**Februar 2003** Landschaftsbilder von Paul Ibenthaler † im Haus Salmegg, D – Rheinfelden

**3. Februar 2003** «Die Gerechten» von Albert Camus, Gastspiel des Theater 58, Zürich unter der Regie von André Revely in der evang.-ref. Kirche

**8. Februar 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek

**8. Februar 2003** DJ's Night im RJZ

**11. Februar 2003** «Damenwohl», ein Stück aus der Wiener Cabaret-Szene mit Helmut Vogel und René Ander-Huber, Theater am Dienstag im Schützenkeller



**16. Februar 2003** Landschaftsbilder von Paul Ibenthaler †, Führung durch die Ausstellung im Haus Salmegg, D – Rheinfelden mit Paul Schmidle

**22. Februar 2003** Neue Ölbilder auf Leinwand, moderne abstrakte Kunst, Vernissage der Ausstellung von Soile Yli-Mayry (Finnland) in der Galerie Tobias Loeffel

## März

**März 2003** Neue Ölbilder auf Leinwand, moderne abstrakte Kunst, Ausstellung von Soile Yli-Mayry (Finnland) in der Galerie Tobias Loeffel

**1. März 2003** Kinderfasnacht

**1. März 2003** Fackelumzug der Fasnachtsgesellschaft

**2. März 2003** Landschaftsbilder von Paul Ibenthaler †, Führung durch die Ausstellung im Haus Salmegg, D – Rheinfelden mit Matthias Schrenk

**2. März 2003** Grenzüberschreitender Fasnachtsumzug

**6. März 2003** «Osteoporose – Prophylaxe und Therapie», Vortrag in der Rehaklinik

**6. März 2003** «Scheinbar unscheinbar», FrauenBilder beider Rheinfelden, Ausstellung historischer Frauenportraits in der Volkshochschule in D – Rheinfelden im Rahmen der Frauenkultur- und Bildungstage

**7. März 2003** Eröffnung der Bilderausstellung von Urs Oeschger, Wegenstetten, im «Sole Uno», Kurzentrum Rheinfelden

**8. März 2003** Flower Power Party im RJZ

**9. März 2003** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Mary Poppins»

**9. März 2003** «Zwei Frauen bieten Meer» – eine Hör- und Seefahrt mit Gina Günthard und Christina Volk im Theater im Schützenkeller, eine Veranstaltung der grenzüberschreitenden Frauenkultur- und Bildungstage

**11. März 2003** «Können vor Lachen» – Kleinkunstreihe im Bürgersaal, Rathaus, D–Rheinfelden

**15. März 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek

**16. März 2003** «Rheinfelder Schulen», Eröffnung der Ausstellung im Haus Salmegg, D – Rheinfelden

**18. März 2003** «Die Hexe und ihr Henker» – von und mit Karin Wirth und Denis Bitterli, Regie: Manfred Roth, Theater am Dienstag im Schützenkeller

**21. März 2003** «Dure bi rot», Dialektlustspiel mit Jörg Schneider im Bahnhofsaal

**22. März 2003** «Michel Julliard – Das verlorene Paradies», mit den Blolo-Figuren der Baoulé aus der Côte d'Ivoire, Vernissage der Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 17. April 2003

**22. März 2003** Party mit bekannten DJ's und Special Guest im Fuchsbau

**23. März 2003** Filmnachmittag im RJZ

**27. März 2003** «Spannungen überbrücken – Linien und Umwege biographischer Entwicklung», Vortrag von Marcus Schneider, Veranstaltung des Rudolf Steiner-Kindergarten im Schützenkeller

**29. März 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek

**30. März 2003** «Wir han gegeben den brüdern vom dem tuchenhus zu Buchein...», Vernissage der Sonderausstellung des Stadtmuseum Badisch Rheinfelden zur Deutschordenskommende Beuggen und ihren Patronatskirchen im Haus Salmegg in D – Rheinfelden

## April

**April 2003** Neue Ölbilder auf Leinwand, moderne abstrakte Kunst, Ausstellung von Soile Yli-Mayry (Finnland) in der Galerie Tobias Loeffel, bis 27. April 2003

**April 2003** «Michel Julliard – Das verlorene Paradies», mit den Blolo-Figuren der Baoulé aus der Côte d'Ivoire, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 12. April 2003 und ab 29. April bis 17. Mai 2003

**1. April 2003** «Heisshunger», ein Theaterabend mit viel Musik und Ironie des «Trio Männer-treu» mit Urs Häusermann, Andreas Schertenleib, Patrick Gsell, Regie: Ueli Blum, Theater am Dienstag im Schützenkeller

**1. April 2003** «My Maa schafft dehei», Dialektkomödie nach dem Lustspiel von Jack Popplewell des Hübse-Theaters im Bürgersaal im Rathaus, D-Rheinfelden

**4. April 2003** «Coué – die Macht des positiven Denkens», Vortrag von Ruth Andris, Präsidentin des CH Coué-Verbandes im reformierten Kirchgemeindehaus, eine Veranstaltung von Vita-swiss, Sektion Rheinfelden

**5. April 2003** «Rhyfælde rollt 2003» Spiel und Spass auf Rädern, eine Veranstaltung vom Verein SchJKK, Elternverein, der Gemeinde Rhf. und der Pfadi im Rumpel und auf dem Zähringerplatz

**10. April 2003** «Spannungen überbrücken, der Gralsweg als Sternenweg – biographische Urbilder», Vortrag von Marcus Schneider, eine Veranstaltung des Rudolf Steiner-Kindergarten im Schützenkeller

**15. April 2003** «Alberta empfängt einen Liebhaber», Theaterproduktion nach der Erzählung von Birgit Vanderbeke mit Serena Wey und Herbert Müller, Regie: Klaus Henner Russius, Theater am Dienstag im Schützenkeller

**25. April 2003** «Fricktaler Fossilien und Mineralien», Vernissage der Ausstellung im Fricktaler Museum, bis Dezember 2003

**27. April 2003** Führung durch die Ausstellung «Fricktaler Fossilien und Mineralien» im Fricktaler Museum

## Mai

**Mai 2003** «Fricktaler Fossilien und Mineralien», Ausstellung im Fricktaler Museum, bis Dezember 2003

**Mai 2003** «»Michel Julliard – Das verlorene Paradies», mit den Blolo-Figuren der Baoulé aus der Côte d'Ivoire, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 17. Mai 2003

- 1. Mai 2003** «Kambodscha – Das Goldene Land», Bildergang durch beide Rheinfeldern, Abreibungen von Angkor Wat in 47 Schaufenstern, ein Projekt des Festival der Kulturen, bis 1. Juni 2003, dazu: Kulinarisches Kambodscha im den Hotel-Restaurants Schützen und Eden
- 3./4. Mai 2003** «Beddams-Erholungshotel», interaktives Theater-Wellness-Krimiwochenende für Kids auf dem Robi Spielplatz mit der Theaterwerkstatt
- 3. Mai 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek
- 6.–11. Mai 2003** «Traumwohnung», Dokumentarfilm über das individuelle Wohnen im Aargau, vorgeführt im Rumpel
- 10. Mai 2003** «Face to Face», Vernissage der Ausstellung von Gesichtern und Masken von Hedra, Susanne Popelka, Ettore Antonini, Walter Haas, Martin Keller, Franz S. Mrkvicka, Marc Oswald, Kurt J. Rosentahaler in der Johanniterkapelle, realisiert vom Festival der Kulturen, bis 1. Juni 2003
- 12. Mai 2003** «Das Eselein», Puppenspiel von Claudia Simcic nach dem Märchen der Gebrüder Grimm in der Salme Schüre, organisiert vom Rudolf Steiner-Kindergarten im Rahmen des Jubiläums-Programms «20 Jahre Rudolf Steiner-Kindergarten»
- 13. Mai 2003** «Määrli-Stund» mit Gabriela Baumgartner für Kinder in der Salmeschüre, organisiert vom Rudolf Steiner-Kindergarten im Rahmen des Jubiläums-Programms «20 Jahre Rudolf Steiner-Kindergarten»
- 14. Mai 2003** «ROKAKAONG-Seide aus Kambodscha», Vorstellung des Entwicklungsprojekts, Vortrag und Film von Dr. Beat Richner im Haus Salmegg, ein Projekt des Festival der Kulturen
- 15. Mai 2003** «Das Eselein», Puppenspiel von Claudia Simcic nach dem Märchen der Gebrüder Grimm in der Salme Schüre, organisiert vom Rudolf Steiner-Kindergarten im Rahmen des Jubiläums-Programms «20 Jahre Rudolf Steiner-Kindergarten»
- 16. Mai 2003** Vernissage der Frühlingsausstellung zum Thema «Wasser» im ref. Kirchgemeindehaus, Kunstschaffende aus Rheinfeldern, Magden und Kaiseraugst zeigen im Rahmen des Jubiläums 200-Jahre Kanton Aargau Bilder und Skulpturen, bis 29. Juni 2003
- 16. Mai 2003** «20 Jahre Rudolf Steiner-Kindergarten», Geburtstagsfest 1. Streich mit Cabaret, Musik, Tanz und Bar im Bahnhofsaal
- 16./17. Mai 2003** «Das Spiel ist aus», nach Jean Paul Sartre, Aufführung des Jugendtheaters «Tempus fugit» im Theater im Schützenkeller
- 17. Mai 2003** «20 Jahre Rudolf Steiner-Kindergarten», Geburtstagsfest 2. Streich für grosse und kleine Gäste, Begegnungen, Spiele, Ponyreiten, Puppenspiel
- 17. Mai 2003** Fossiliensuche und Demonstration der Fossilienbergung in der Gruhalde, Frick, organisiert vom Fricktaler Museum
- 17. Mai 2003** HEDRA – neue Bilder von Hedy Brandenberger, Vernissage der Ausstellung in der Galerie Tobias Loeffel, im Rahmen des Festival der Kulturen, Ausstellung bis 20. Juni 2003
- 17. Mai 2003** «Määrli-Stund» – bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, gelesen in der Stadtbibliothek

**17. Mai 2003** Warme und Kalte Reisgerichte, Sake und andere Getränke, eine kulinarische Einstimmung auf die Filmvorführung «Das Reisfeld» neak srê von Rithy Pan, Kambodscha, 1994, Veranstaltung des Festival der Kulturen in der Salmeschüre

**18. Mai 2003** Führung durch die Ausstellung «Fricktaler Fossilien und Mineralien» im Fricktaler Museum

**25. Mai 2003** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Räuber Hotzenplotz»

**31. Mai 2003** «Colonial Explorer», das scharze Bild des weissen Mannes, Bilder von Ruth Burri, Martin Keller, und Patrick Singh, Photos von Alain Kernévez. Vier europäische Künstler haben die Blicke der afrikanischen «Colons» eingefangen, Vernissage der Ausstellung im Atelier Spiserhus und Präsentation des dreisprachigen Ausstellungsbuches im Rahmen des Festival der Kulturen, Ausstellung bis 28. Juni 2003

**30./31. Mai/1. Juni 2003** Festival der Kulturen an der Schiffflände mit akustischen, optischen und kulinarischen Höhepunkten, Workshops, Kursen, Konzerten, Party, Ausstellungen und Markt an der Schiffflände, auf dem Casino-Areal und in D- Rheinfeldern

## Juni

**Juni 2003** «Fricktaler Fossilien und Mineralien», Ausstellung im Fricktaler Museum, bis Dezember 2003

**Juni 2003** «Colonial Explorer», das scharze Bild des weissen Mannes, Ruth Burri, Martin Keller, Alain Kernévez und Patrick Singh, vier europäische Künstler, haben die Blicke der afrikanischen «Colons» eingefangen, Ausstellung im Atelier Spiserhus, bis 28. Juni 2003

**Juni 2003** HEDRA – neue Bilder von Hedy Brandenberger, Ausstellung in der Galerie Tobias Loeffel, Ausstellung bis 20. Juni 2003

**Juni 2003** Frühlingsausstellung zum Thema «Wasser» im ref. Kirchgemeindehaus, Kunstschaffende aus Rheinfeldern, Magden und Kaiseraugst zeigen im Rahmen des Jubiläums 200-Jahre Kanton Aargau Bilder und Skulpturen, bis 29. Juni 2003

**Juni 2003** «Schaulust – Malerei», Ausstellung von Gabriele Langendor im Haus Salmegg in D-Rheinfeldern, bis 22. Juni 2003

**3. Juni 2003** Eröffnung und Einweihung des Rheinfelder Kulturbüros an der Rindergasse 2

**7./8./9. Juni 2003** Minicirc im Stadtpark, Irmi Fiedler und Stephan Dietrich zeigen «Kofferzirkus» mit Musik und Clownerie

**14. Juni 2003** «Wissenswertes und Spannendes aus der Unterwelt», drei Spezialisten referieren im Fricktaler Museum über einheimische Versteinerungen und Mineralien, Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Fricktaler Fossilien und Mineralien»

**15. Juni 2003** «Fricktaler Fossilien und Mineralien», Führung durch die Ausstellung im Fricktaler Museum, bis Dezember 2003

**15. Juni 2003** Kinderkino in der Salmeschüre mit «Neues vom Räuber Hotzenplotz»

**20. Juni 2003** «Die Dreigroschenoper» von Bertolt Brecht, Premiere der Freilichtspiele Schloss Beuggen, Aufführungen bis 20. Juli 2003

**27./28./29. Juni 2003** «Insieme», Altstadt- und Brückenfest mit zahlreichen musikalischen und theatralischen Veranstaltungen und buntgemischten Attraktionen an allen Ecken und Enden in Rheinfelden CH, auf der Rheinbrücke und in Rheinfelden Baden

**28./29. Juni 2003** «An fremden Wassern», Photographien von Naem Mohammad und Peter Stäger, Ausstellung in der Stadtkirche St. Martin im Rahmen der 200 Jahr-Geburtstagsfeier des Kantons Aargau

**29. Juni 2003** Bilder und Skulpturen von Nicola Quici, Eröffnung des Ausstellungszyklus in der Christuskirche D-Rheinfelden. 10 Künstler aus der Region lassen sich von der in der Nazi-Zeit erbauten Kirche inspirieren und provozieren und zeigen dort im Verlauf eines halben Jahres ihre Werke

**29. Juni 2003** «Trommelfeuer», fulminante Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Musikschule an der Lindenstrasse 3 und Abschluss des Altstadt- und Brückenfestes «Insieme»